

54. LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

31. März bis 2. April 2017



Jugend musiziert

www.jugend-musiziert-hamburg.de

The Silent REVOLUTION



Kopfhörer sind im Lieferumfang enthalten. Die oben gezeigten Modelle sind optional erhältlich.



Study



Modern Musician



Stage & Studio

Silent Pianos™ vereinen das Beste aus akustischen und digitalen Pianos.

“Das neue SH Silent-System bietet einen unglaublich authentischen Klavierklang. Ich ertappe mich immer wieder dabei, wie ich mir den Kopfhörer abnehme, um sicherzustellen, dass ich auch wirklich im Silent-Modus spiele!”



54. LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

31. März bis 2. April 2017

Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Campus Nord
Hebebrandstr. 1, 22297 Hamburg

Solowertungen

Klavier, Harfe (Wertungen finden in Kooperation mit den Landeswettbewerben Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen statt),
Gesang, Drum-Set (Pop), Gitarre (Pop)

Ensemblewertungen

Streicher-Ensemble, Bläser-Ensemble, Neue Musik

Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse im Foyer des Johannes-Brahms-Hauses (A)

- © **Samstag, 1. April 18:30** (Klavier AG 2, 4; Gesang; Streicher-Ensembles gleiche Instrumente; Holzbläser-Ensembles AG 2, 3; Neue Musik)
- © **Sonntag, 2 April 18:30** (Klavier AG 3, 5, 6; Drum-Set; Gitarre; Streicher-Ensembles gemischte Besetzungen; Holzbläser-Ensembles AG 4, 5, 6; Blechbläser-Ensembles)

Preisträgerkonzert

mit Verleihung der Urkunden an alle Teilnehmenden

9. April 2017 um 11 Uhr im Rolf-Liebermann-Studio NDR,
Oberstr. 120, 20149 Hamburg

2. Debüt-Konzert der Hamburger BundespreisträgerInnen

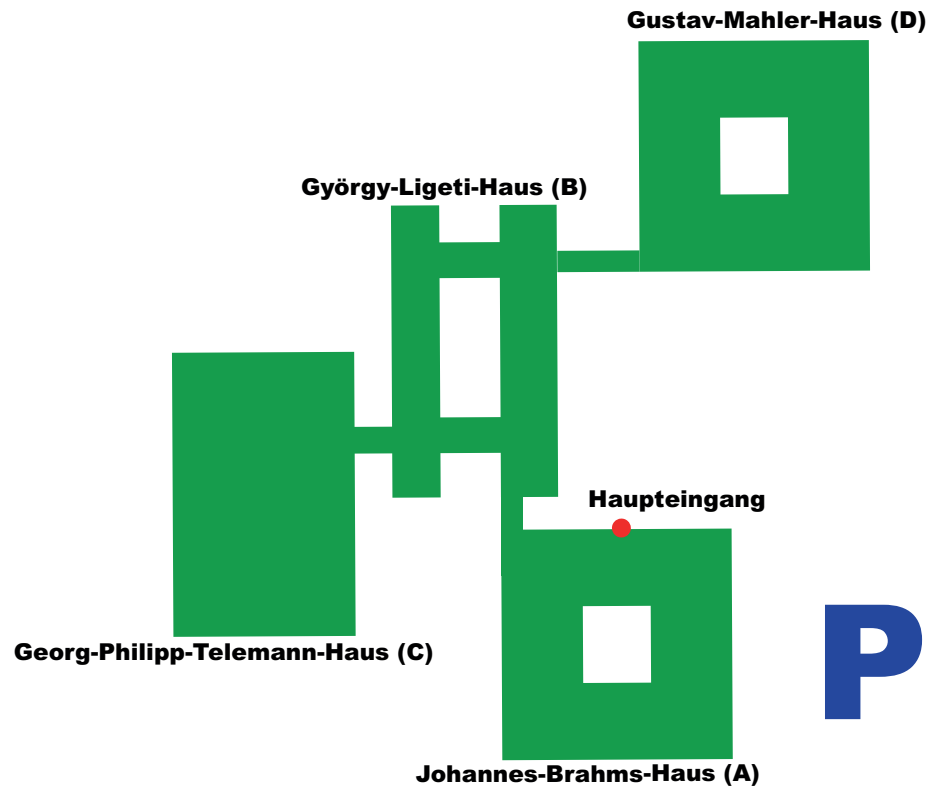
17. Juni 2017 um 19:30 Uhr im Tschaikowsky-Saal,
Tschaikowskyplatz 2, 20355 Hamburg

Vier-Länder-Konzert

mit BundespreisträgerInnen aus Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein (Vergabe des Förderpreises des Norddeutschen Rundfunks)

24. Juni 2017 um 16 Uhr im Rolf-Liebermann-Studio NDR, Oberstr. 120, 20149 Hamburg

Der Landeswettbewerb Jugend musiziert Hamburg wird gefördert durch die Behörde für Schule und Berufsbildung der Freien und Hansestadt Hamburg



Hochschule für Musik und Theater Hamburg / Campus Nord
Hebebrandstr. 1, 22297 Hamburg

Raum	Freitag	Samstag	Sonntag
100 orange / Haus A, 2. Obergeschoss		10:15–17:30 Gesang solo	
101 orange / Haus A, 2. Obergeschoss		13:20–17:30 Streicher-Ensemble gleiche Instr.	09:40–17:30 Streicher-Ensemble gem. Instr.
102 orange / Haus A, 2. Obergeschoss		10:00–17:30 Klavier solo AG 2, 3 13:15–13:45 Ensemble Neue Musik	10:00–17:10 Klavier solo AG 3, 6
103 orange / Haus A, 2. Obergeschoss	15:00–18:00 Klavier solo AG 4	10:00–17:30 Klavier solo AG 4, 5	10:00–17:30 Klavier solo AG 5
Korrepitition 1 / Haus A, 2. Obergeschoss		10:10–17:30 Holzbläser-Ensemble AG 2, 3, 4	11:00–12:00 Holzbläser-Ensemble AG 4, 5, 6 13:00–16:00 Blechbläser-Ensemble
Proben-Saal / Haus B, 1. Obergeschoss György-Ligeti-Saal			10:00–12:50 Drum-Set (Pop) 14:30–17:20 Gitarre (Pop)

ZEITPLAN LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

KLAVIER SOLO

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Klavier AG 2	Sa 10:00–11:00	102 / A 2
Klavier AG 2	Sa 12:00–13:00	102 / A 2
Klavier AG 3	Sa 14:45–15:30	102 / A 2
Klavier AG 3	Sa 16:30–17:30	102 / A 2
Klavier AG 3	So 10:00–11:00	102 / A 2
Klavier AG 3	So 12:00–13:00	102 / A 2
Klavier AG 3	So 14:30–15:30	102 / A 2
Klavier AG 4	Fr 15:00–16:00	103 / A 2
Klavier AG 4	Fr 17:00–18:00	103 / A 2
Klavier AG 4	Sa 10:00–11:00	103 / A 2
Klavier AG 4	Sa 12:00–13:00	103 / A 2
Klavier AG 4	Sa 14:30–15:30	103 / A 2
Klavier AG 5	Sa 16:30–17:30	103 / A 2
Klavier AG 5	So 10:00–11:00	103 / A 2
Klavier AG 5	So 12:00–13:00	103 / A 2
Klavier AG 5	So 14:30–15:30	103 / A 2
Klavier AG 5	So 16:30–17:30	103 / A 2
Klavier AG 6	So 16:30–17:10	102 / A 2

GESANG SOLO

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Gesang AG 3, 4	Sa 10:15–10:50	100 / A 2
Gesang AG 4	Sa 12:15–13:00	100 / A 2
Gesang AG 5	Sa 14:50–15:50	100 / A 2
Gesang AG 6	Sa 16:50–17:30	100 / A 2

DRUM SET (POP) SOLO

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Drum Set (Pop) AG 2	So 10:00–10:40	Proben-Saal / B1
Drum Set (Pop) AG 3, 4, 5	So 11:40–12:50	Proben-Saal / B1

GITARRE (POP) SOLO

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Gitarre (Pop) AG 2, 3, 4	So 14:30–15:35	Proben-Saal / B1
Gitarre (Pop) AG 5 + 6	So 16:40–17:20	Proben-Saal / B1

ZEITPLAN LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

STREICHER-ENSEMBLE GLEICHE INSTRUMENTE

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Str. gleiche Instr. AG 2	Sa 13:20–14:00	101 / A 2
Str. gleiche Instr. AG 2 + 4	Sa 15:00–15:50	101 / A 2
Str. gleiche Instr. AG 5	Sa 16:50–17:30	101 / A 2

STREICHER-ENSEMBLE GEMISCHTE INSTRUMENTE

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Str. gem. Instrumente AG 2 + 3	So 09:40–11:00	101 / A 2
Str. gem. Instrumente AG 3	So 12:00–13:00	101 / A 2
Str. gem. Instrumente AG 4 + 5	So 14:30–15:30	101 / A 2
Str. gem. Instrumente AG 5	So 16:30–17:30	101 / A 2

HOLZBLÄSER-ENSEMBLE

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Holzbläser-Ensembles AG 2	Sa 10:10–11:00	Korrepetition 1 / A 2
Holzbläser-Ensembles AG 3	Sa 12:00–13:00	Korrepetition 1 / A 2
Holzbläser-Ensembles AG 3	Sa 14:30–15:30	Korrepetition 1 / A 2
Holzbläser-Ensembles AG 4	Sa 16:30–17:30	Korrepetition 1 / A 2
Holzbläser-Ensembles AG 4, 5, 6	So 11:00–12:00	Korrepetition 1 / A 2

BLECHBLÄSER-ENSEMBLE

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Blechbläser-Ensemble AG 2 + 3	So 13:00–13:30	Korrepetition 1 / A 2
Blechbläser-Ensemble AG 4 + 5	So 15:00–16:00	Korrepetition 1 / A 2

ENSEMBLE NEUE MUSIK

Kategorie/AG	Tag/Uhrzeit	Raum
Ensemble Neue Musik AG 3	Sa 13:15–13:45	102 / A 2

Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse im Foyer des Johannes-Brahms-Hauses (A)

- ☉ **Samstag, 1. April 18:30** (Klavier AG 2, 4; Gesang; Streicher-Ensembles gleiche Instrumente; Holzbläser-Ensembles AG 2, 3; Neue Musik)
- ☉ **Sonntag, 2. April 18:30** (Klavier AG 3, 5, 6; Drum-Set; Gitarre; Streicher-Ensembles gemischte Besetzungen; Holzbläser-Ensembles AG 4, 5, 6; Blechbläser-Ensembles)

INHALT

Lageplan Campus City Nord	4
Zeitplan Übersicht	6
Grußworte	10
Jury	14
Über den Wettbewerb	
Hinweise	15
Fragen und Antworten	15
Besondere Lernleistung	17
Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg	18
Solowertungen	
Klavier	20-31, 46-54
Gesang	31-36
Drum-Set (Pop)	55/56
Gitarre (Pop)	56-58
Ensemblewertungen	
Streicher-Ensemble, gleiche Instrumente	37-40
Streicher-Ensemble, gemischte Instrumente	59-62
Bläser-Ensemble, Holzbläser	40-45, 63,
Bläser-Ensemble, Blechbläser	64-65
Ensemble Neue Musik	45
Anschlussmaßnahmen	66
Weitere Fördermaßnahmen	67
Sonder- und Förderpreise im Rahmen des Landeswettbewerbes	68/69
Sonder- und Förderpreisträger 2016	70/71
Termine Jugend musiziert 2017	72
Weitere Planung (Jugend musiziert 2018)	72

Jugend musiziert Hamburg e.V.

Mittelweg 42, 20148 Hamburg

Fon: 0 40/4 28 01-41 51, Fax: 0 40/4 27 97-12 76

Bitte keine Ergebnis-Anfragen unter dieser Nummer!

jugendmusiziert-landesausschuss@bsb.hamburg.de

www.jugend-musiziert-hamburg.de

© 2017 Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg

Redaktion: Anke Dieterle, Uta Leber, Michael Wagener

Produktion: MK Medien, PR- & Eventagentur, Hamburg

Fotos (Titel, Rückseite): Furtsef/istockphoto.com, panuwatsexy/Fotolia.de

SENATOR FÜR SCHULE UND BERUFSBILDUNG DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG TIES RABE

Verehrte Wettbewerbsgäste,

rhythmisch, kraft- und gefühlvoll. Mal ganz laut und mal ganz leise. Finger, die über Tasten, Saiten und Ventile zu fliegen scheinen. Stimmen, die Herzen bewegen. Das ist, was wir jährlich beim Wettbewerb von „Jugend musiziert“ erleben dürfen. Und auch in diesem Jahr werden uns Hamburgs Kinder und Jugendliche verzaubern.

Elegant, takt sicher, konzentriert und mit scheinbarer Gelassenheit werden uns die Schülerinnen und Schüler in ihre musikalische Welt entführen. Wer selbst ein Instrument spielt oder singt, wird nachvollziehen können, welch langer Weg nötig ist, um derart zu brillieren. Was nötig ist, um an diesem dreitägigen Wettbewerb teilnehmen zu können.

Talent, Begeisterung und Leidenschaft sind das eine. Musizieren aber bedeutet auch Disziplin, Konzentration, Geduld und Ausdauer. Anerkennung ist etwas Tolles – Misserfolge wegzustecken, verlangt Stärke und Selbstbewusstsein.

Jahr für Jahr arbeiten Kinder und Jugendliche auf ihren Auftritt hin. Hierbei aber sind nicht nur die Kinder und Jugendlichen gefragt. Das Können und die Unterstützung engagierter Musikpädagoginnen und -pädagogen sind gefordert. Eltern, die zur Seite stehen und die richtige Balance zwischen Fördern und Fordern halten, sind wichtig.



Foto: Michael Zapf

Talent ist etwas Wunderbares. Und es zu fördern, ist eine wunderbare Aufgabe.

Ich wünsche den Ausführenden auch in diesem Jahr gutes Gelingen und viel Freude!

Ties Rabe

Senator für Schule und Berufsbildung
der Freien und Hansestadt Hamburg



PRÄSIDENT DER HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER HAMBURG ELMAR LAMPSON

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Teilnehmende,

auch in 2017 heiße ich den Landeswettbewerb Jugend musiziert noch einmal auf dem „Campus Nord“ der Hochschule für Musik und Theater Hamburg herzlich willkommen, bevor wir in die inzwischen renovierten Räumlichkeiten unserer „Alster-Philharmonie“ zurückziehen. Welch einen Unterschied der jeweilige Raum für ein Musikerlebnis macht, wird zwar noch einmal mehr, aber nicht erst durch die jüngst eröffnete Elbphilharmonie deutlich. Verschiedene Räume ermöglichen verschiedene Qualitäten des Spielens, des Singens und des Hörens. Auch das Erlernen eines Instruments benötigt entsprechenden Raum. Davon wissen besonders Schlagzeuger und Blechbläser sowie ihre Familien und Nachbarn ein Lied zu singen.

Von großer Bedeutung ist aber auch der Raum, den wir der Musik im Leben, im Alltag allgemein geben. Wer sich aktiv und so intensiv mit Musik beschäftigt, dass er sich schließlich den Herausforderungen eines Wettbewerbs stellt, hat hier klar Prioritäten gesetzt. Für einen Teilnehmenden bei Jugend musiziert ist Musik sicher weit mehr als Entspannung und Unterhaltung, sie geht weit darüber hinaus. Die Auseinandersetzung mit Werken verschiedener Epochen und Länder kann Verständnis für die Vielfalt von Epochen und Kulturen wecken. Eine Bereicherung für jeden Musizierenden und Zuhörenden.



Mein besonderer Dank gilt allen Lehrkräften, Eltern, Förderern und Institutionen, die jungen Menschen dazu Impulse geben. Gerne stellt die Hochschule ihre Räume zur Verfügung und wünscht den jungen Musikerinnen und Musikern viel Erfolg und Freude bei Jugend musiziert, auf dass sie zu weiteren Erkundungen in der Musikwelt Lust bekommen.

Den Juroren und Organisatoren gutes Gelingen für die Wettbewerbstage.

Elmar Lampson

Präsident der
Hochschule für
Musik und Theater Hamburg



VORSITZENDE JUGEND MUSIZIERT HAMBURG ANKE DIETERLE

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landeswettbewerbs Jugend musiziert Hamburg, liebe Eltern, Instrumentallehrkräfte, liebe JurorInnen und BesucherInnen,

alle drei Jahre merken wir es: Der Andrang bei Jugend musiziert ist in den Jahren besonders groß, in denen Klavier solo dran ist. Die Lust am Klavierspielen scheint ungebrochen und so möchte ich statt eines Grußwortes ein kurzes Interview mit einem führen, der (gefühlte vor ein paar Jahren) als kleiner Junge beim Hamburger Regionalwettbewerb gestartet ist und es geschafft hat, eine internationale Karriere als Pianist zu starten, inklusive Nachwuchs-Echo Klassik. Er ist in diesem Jahr auch als Juror bei diesem Wettbewerb dabei und spielt in wenigen Tagen in der Elbphilharmonie.

A. Dieterle: Alexander Krichel, wie ist es für Sie, diesmal nicht als Teilnehmer sondern als Juror beim Landeswettbewerb dabei zu sein? Haben sie sich etwas für Ihre Tätigkeit als Juror vorgenommen?

A. Krichel: Ich muss zugeben, dass es sich auch für mich anfühlt, als wäre es vorgestern gewesen, dass ich als Teilnehmer bei „Jugend musiziert“ gespielt habe, und ich verbinde nach wie vor starke Erinnerungen und Emotionen mit diesem Wettbewerb.

Meine erste Erfahrung als Juror hatte ich mit 16 als Vorsitzender der Peer Jury des Gina Bachauer Klavierwettbewerbs in den USA und es war sehr interessant, einmal die Seite zu wechseln. Als Juror hat man eine große und vielfältige Verantwortung den Wettbewerbsteilnehmern gegenüber – jeder möchte fair bewertet werden und sollte im Anschluss ein kon-



Vorsitzende Anke Dieterle und Juror Alexander Krichel Foto: privat/Henning Ross

struktives, ehrliches und vor allem hilfreiches Beratungsgespräch bekommen. Besonders in diesem „zarten“ Alter ist es wichtig, den jungen Musikern gute und richtungsweisende Tipps zu geben!

A. Dieterle: Gab es besondere „Meilensteine“ oder besondere Erlebnisse in Ihrer Karriere, an die Sie sich erinnern?

A. Krichel: Für mich fühlte sich meine Entwicklung immer sehr organisch an. Die Konstante war die Musik, sie war immer da und hat mich überall hin begleitet und wir sind gemeinsam gewachsen. Egal, wie sich meine Laufbahn entwickelte.

Ein wichtiger Meilenstein war vor allem die Aufnahme in die Klasse von Prof. Vladimir Krainev, der einer der weltweit besten Klavierpädagogen war. Dort habe ich essentiell viel gelernt und ohne ihn wäre ich heute niemals der Pianist, aber auch nicht der Mensch, der ich bin.

A. Dieterle: Welchen Einfluss hatte Jugend musiziert auf Ihre musikalische Entwicklung?

A. Krichel: Jugend musiziert war für mich eine ausgezeichnete Plattform, um Kontakte zu anderen Musikern zu knüpfen und die Liebe zur Musik zu teilen. Dies ist sehr wichtig, da man auch als Solist durch Kammermusik sehr viel lernt und seine eigene musikalische Sensibilität ungemein schult. Man macht gemeinsam mit anderen Musik, entwickelt gemeinsame Ziele und versucht, diese zu verwirklichen. So etwas ist doch toll und beflügelnd!

Außerdem lernt man, mit der Ausnahmesituation, der man beim Spiel vor Jury und Publikum ausgesetzt ist, umzugehen und atmet „Bühnenluft“. Das ist für die weitere Entwicklung sehr wichtig und hat mir geholfen zu verstehen, wie ich auf der Bühne funktioniere.

A. Dieterle: Welche Ihrer Fähigkeiten oder Charaktereigenschaften war für Ihre Karriere besonders förderlich?

A. Krichel: Ich denke, dass ich großen Fokus darauf lege, mich selbst sehr gut zu kennen und zu erfühlen, wo ich gerade in meiner (emotionalen) Persönlichkeitsentwicklung bin. Dabei ist die Musik eine große Hilfe! Wenn man sich selbst kennt, dann gibt das einem große Stabilität. Und das ist sehr wichtig: Denn je weiter man kommt, umso mehr Menschen hat man um sich, die einem Ratschläge geben. Ich höre sehr genau auf eine kleine Auswahl an Menschen, die mir wichtig sind, die mich kennen und die es nur gut mit mir meinen, aber am Ende höre ich dann oft doch auf meinen Bauch. Man sollte immer mit ganzem Herzen hinter dem stehen, was man tut.

A. Dieterle: Sie leben mittlerweile in London. Wie nehmen Sie den Markt für klassische Musik in Deutschland aber auch im Ausland wahr?

A. Krichel: Ohne allzu patriotisch klingen zu wollen, kann ich mit ruhigem Gewissen sagen, dass der deutsche (bzw. der deutschsprachige) Markt im Ausland als der international wichtigste wahrgenommen wird. Viele Länder, zum Beispiel Japan, orientieren sich an dem, was hier in Deutschland passiert, und laden die Künstler dann auch zu sich ein. So hat sich auch für mich eine tolle Konzertaktivität in Japan ergeben, inzwischen bin ich zweimal jährlich dort! Die allgemeine Sorge um den Klassikmarkt bleibt natürlich niemandem verschlossen, ich denke jedoch, dass wir alle mit Education- und Musikvermittlungs-Projekten dafür kämpfen, die Klassik für ein größeres Publikum attraktiv zu machen. Und wenn die Leute erstmal auf den Geschmack gekommen sind, dann kommen sie auch wieder. Seien wir doch mal ehrlich – welche Musikrichtung kann uns Menschen tiefer bewegen als die Klassik?

A. Dieterle: Herzlichen Dank, Alexander Krichel!

Nun wünsche ich nicht nur allen Pianistinnen und Pianisten, sondern allen Teilnehmenden dieses Wettbewerbs toi, toi, toi! Bedanken möchte ich mich bei der großzügigen Behörde für Schule und Berufsbildung, ohne deren Unterstützung dieser Wettbewerb nicht stattfinden könnte, und bei der Hochschule für Musik und Theater Hamburg für die wunderbare Zusammenarbeit, die über das reibungslose Bereitstellen ihrer Räumlichkeiten weit hinausgeht!

Ihre und eure Anke Dieterle

DIE LANDESJURY 2017 JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

Gesamtvorsitz:

Anke Dieterle

Klavier solo AG 2, 3 und 6

Vorsitz: Michael Wagener
Simone Anders
Christiane Behn
Prof. Tinatin Gambashidze
Justus Tennie

Klavier solo AG 4 und 5

Vorsitz: Michael Bender
Prof. Sibylla Joedicke
Alexander Krichel
Camille Lemmonier
Henning Lucius

Gesang solo

Vorsitz: Winfried Stegmann
Susanne Lichtenberg
Prof. Anne Dorothea Pahl
Cornelia Zach

Drum-Set / Gitarre (Pop)

Vorsitz: Bernd Achilles
Marco Doctor, Drum-Set
Bernard Fichtner, E-Gitarre
Christian Stick, E-Gitarre
Helge Zumdieck, Drum-Set

Streicher-Ensemble, gleiche Instrumente

Vorsitz: Markus Menke
Prof. Ulrike Bals, Violine
Stefanie Lichtmeß, Violine
Johannes Platz, Viola
Prof. Ulf Tischbirek, Violoncello

Streicher-Ensemble, gemischte Besetzungen

Vorsitz: Mechthild Weber
Prof. Ulrike Bals, Violine
Gustav Frielinghaus, Violine
Johannes Platz, Viola
Prof. Ulf Tischbirek, Violoncello

Holzbläser-Ensemble

Vorsitz: Prof. Jörg Linowitzki
Prof. Imme-Jeanne Klett, Querflöte
Ebba Künning-Zeijl, Blockflöte
Rainer Leisewitz, Fagott
Ewa Nowacka, Klarinette

Blechbläser-Ensemble

Vorsitz: Ulrike Beißenhirtz
Christoph Baerwind, Trompete
Ralph Ficker, Horn
Christoph Müller, Posaune
Joachim Preu, Posaune

Ensemble Neue Musik

Vorsitz: Juliette Achilles
Prof. Xiaoyong Chen, Komposition
Brigitte Heuschmann, Klavier

Sonderpreis-Juroren

Claudia Draser, Trübger-Klassikpreis (6.4.)
Christa Knauer, Trübger-Klassikpreis (6.4.)
und Peter-Klein-Preis
der Telemann-Gesellschaft
Vertreter der Telemann-Gesellschaft
Vertreter von The Young Classx

ÜBER DEN WETTBEWERB

Hinweise

1. Am Landeswettbewerb nehmen weitergeleitete erste Preisträgerinnen und Preisträger der drei Hamburger Regionalwettbewerbe in folgenden Altersgruppen (AGs) teil:

Altersgruppe 2:	11 – 12 Jahre	(geb. 2005, 2006)
Altersgruppe 3:	13 – 14 Jahre	(geb. 2003, 2004)
Altersgruppe 4:	15 – 16 Jahre	(geb. 2001, 2002)
Altersgruppe 5:	17 – 18 Jahre	(geb. 1999, 2000)
Altersgruppe 6:	19, 20 und 21 Jahre	(geb. 1996, 1997, 1998)
Altersgruppe 7:	22–27	(geb. 1990–1995)

(nur in der Kategorie Gesang, vgl. Ausschreibung)

2. Für die Teilnahme am Landeswettbewerb gelten die offiziellen Ausschreibungsbedingungen.

3. Die Wertungsspiele sind öffentlich.

4. Die Teilnehmenden des Landeswettbewerbs erhalten Urkunden mit folgender Bewertung nach Punkten und Preisen bzw. Prädikaten:

23 bis 25 Punkte	1. Preis (ab AG 3 mit der Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb: 1. bis 8. Juni in Paderborn)
20 bis 22 Punkte	2. Preis
17 bis 19 Punkte	3. Preis
14 bis 16 Punkte	Prädikat „mit gutem Erfolg teilgenommen“
11 bis 13 Punkte	Prädikat „mit Erfolg teilgenommen“
10 Punkte	Prädikat „teilgenommen“

Über den Wettbewerb – Fragen und Antworten:

Nach welchen Kriterien nimmt die Jury ihre Bewertung vor?

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ verfolgt das Ziel, die einer Altersgruppe angemessene künstlerische Leistung zu bewerten. Für die Bewertung ist die musikalische und spieltechnische Darstellung der vorgetragenen Werke maßgebend. Hierbei spielen Kriterien wie künstlerische Gestaltung, Spieltechnik, Texttreue, stilistisches Verständnis und Qualität des Zusammenspiels eine Rolle. Bewertet wird die Interpretation in ihrer künstlerischen Qualität, der Schwierigkeitsgrad des Werkes spielt eine nachgeordnete Rolle.

– Änderungen vorbehalten –

FRAGEN UND ANTWORTEN

Innerhalb der Altersgruppen werden unabhängig vom unterschiedlichen Alter der einzelnen Teilnehmenden gleiche Maßstäbe angesetzt.

Auswendigspiel wird nicht eigens bewertet.

Jede/r einzelne Juror/in hat seine/ihre eigenen Bewertungsschwerpunkte, die dann im Zusammenklang mit denen der KollegInnen eine ausgewogene Gesamtbeurteilung ergeben. Als Bewertungsgrundlage dient ausschließlich die Darbietung während des Wertungsspiels. Weitere Informationen, die einzelnen Mitgliedern des Jury-Gremiums zur Verfügung stehen oder auch Inhalte der Anmeldebögen mit Ausnahme der Informationen, die im Programmheft stehen, dürfen den Mitgliedern der Jury weder bekannt gegeben noch berücksichtigt werden.

Wozu dient die Teilnehmenden-Beratung?

Die Teilnehmenden-Beratung bietet die Möglichkeit, eine direkte Kritik des eigenen Wertungsspiels zu erhalten. Die Beratungsgespräche finden vor der Bekanntgabe der Ergebnisse statt und sollen über den wahrgenommenen Leistungsstand der Teilnehmenden geführt werden.

Spielen alle ersten Teilnehmenden im Preisträgerkonzert?

Leider nein. Es gibt in jedem Jahr mehr Preisträger/innen als Möglichkeiten, sich in einem Konzert zu präsentieren. Ein Team des Landesausschusses achtet bei der Zusammenstellung des Konzertprogrammes auf Instrumenten- und Werkvielfalt und auf die Altersstruktur. Die Teilnehmenden des Preisträgerkonzertes werden telefonisch verständigt.

Was ist ein Tastentest?

Für alle PianistInnen der Kategorie Klavier solo findet vor dem jeweiligen Wertungsblock ein fünf- (AG 2) bis zehn- (ab AG 3) minütiger Tastentest statt. Wichtig im Sinne der Fairness für alle Teilnehmenden ist die Einhaltung einer gewissen Disziplin bei der kurzen Testzeit. Achtung: richtiges Üben ist nicht möglich! Den Anordnungen der HelferInnen vor Ort ist unbedingt Folge zu leisten! Die Listen mit den Tastentest-Zeiten sind mit dem Zeitplan verschickt worden und hängen vor den Wertungsräumen aus.

Wie kann ich mein Wertungsergebnis erfahren?

Die Ergebnisse der am Wettbewerbstag abgeschlossenen Wertungsgruppen (abgeschlossenen Altersgruppen), werden am Ende des 2. und 3. Wertungstages (Samstag und Sonntag) nach dem letzten Beratungsgespräch um ca. 18:30 im Foyer des Johannes-Brahms-Hauses (A) bekannt gegeben. Das gilt nur für die Preise.

Die Punkteergebnisse können ab 1-2 Tage nach dem Preisträgerkonzert im Internet abgefragt werden unter www.jugend-musiziert-hamburg.de.

JUGEND MUSIZIERT ALS BESONDERE LERNLEISTUNG

Teilnehmende des Landeswettbewerbs Jugend musiziert Hamburg haben die Möglichkeit, ihre Leistungen im Landeswettbewerb als Besondere Lernleistung (BL) ins Abitur einzubringen, und zwar entweder als Ergebnis, das einem Fachunterricht von mindestens zwei Schulhalbjahren entspricht, oder als 5. Fach in der Abiturprüfung (vgl. § 8 der APO-AH).

Der musikalische Wettbewerbsbeitrag und somit die künstlerische Leistung steht dabei im Mittelpunkt der BL und kann in Teilen oder auch ganz aus der Solo-, aber auch aus allen Ensemble-Kategorien eingebracht werden. Bei den Ensemble-Kategorien zählt nur die individuelle Leistung der Schülerin bzw. des Schülers.

Neben dem musikalischen Beitrag im Landeswettbewerb ist noch eine schriftliche Dokumentation (Bericht und Reflexion) erforderlich, die in einem dreißigminütigen Fachgespräch (Kolloquium) von der Schülerin bzw. dem Schüler erläutert wird. Dabei bestimmt der Schüler in Absprache mit einem gewählten Lehrer selbst die Inhalte. Diese sollen sich auf individuell ausgewählte Aspekte beziehen, mit denen sich der Schüler während seines Übe- und Interpretationsprozesses, immer bezogen auf den Wettbewerbsbeitrag, beschäftigt hat. Zum Beispiel:

- Interpretatorische und stilistische Aspekte
- Instrumentaltechnische Aspekte
- Musikhistorische und / oder aufführungspraktische Aspekte.
- Individuelle Aspekte der eigenen persönlichen musikalischen Entwicklung.

Weitere Informationen: www.jugend-musiziert-hamburg.de,
Spezielle Fragen: achilles@sbshh.de (Bernd Achilles)

LANDESAUSSCHUSS JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

Ulrike Beißenhirtz

Deutscher Tonkünstlerverband (DTKV)

Anke Dieterle

Vorsitzende Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg

Rüdiger Grambow

Präsident des Landesmusikrates Hamburg

Claudia Klemkow-Lubda

Jeunesses Musicales Deutschland (JM)

Christa Knauer

Ehrenvorsitzende Jugend musiziert Hamburg

Uta Leber

Geschäftsführerin Jugend musiziert Hamburg

Ludwig Hartmann

Vorsitzender Jugend musiziert Förderverein

Markus Menke

Verband deutscher Musikschulen

Ewa Nowacka

Vorsitzende des Regionalausschusses Hamburg Nord

Bernd Achilles

Verband Deutscher Schulmusiker (BMU)

Michael Wagener

Vorsitzender des Regionalausschusses Hamburg Süd/West
Stellvertretender Vorsitzender Landesausschuss Jugend musiziert

Mechthild Weber

Vorsitzende des Regionalausschusses Hamburg Ost

In dankbarer Erinnerung an unsere geschätzte Kollegin, die am 5. Juli 2016 unerwartet verstorben ist: **Ursula Maiwald-Kloevekorn**, langjährige Regionalausschuss-Vorsitzende Hamburg Ost, Vorstandsmitglied im Landesausschuss Jugend musiziert Hamburg.

PROGRAMM 2017 JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

Solowertungen

Klavier

Harfe *

Gesang

Drum-Set (Pop)

Gitarre (Pop)

Ensemblewertungen

Streicher-Ensemble

Bläser-Ensemble

Neue Musik

* Die Wertung Harfe solo findet in diesem Jahr im Rahmen der Landeswettbewerbe Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen statt.

KLAVIER SOLO
FREITAG, 31.03.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 4

15:00 Hanna Lucia Schwalbe, Klavier

Dimitri Schostakowitsch (1906–1975)

24 Präludien und Fugen op. 87

(3) Präludium und Fuge G-Dur

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate Nr. 5 c-Moll op.10 Nr. 1

(2) Adagio molto

Frédéric Chopin (1810–1849)

Ballade Nr. 2 F-Dur op. 38

Andantino / Presto con fuoco

15:20 Benina Becker (SH), Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Klaviersonate D-Dur KV 576

(1) Allegro / (2) Adagio

György Ligeti (1923–2006)

18 Études pour solo piano

(5) „Arc en ciel“ – Andante con eleganza, con Swing

Robert Schumann (1810–1856)

Faschingsschwank aus Wien op. 26

(4) Intermezzo es-Moll. Mit größter Energie

15:40 Melina Thiesen, Klavier

Franz Liszt (1811–1886)

Liebstraum Nr.3

Poco Allegro

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Prelude in C

Domenico Scarlatti (1685–1757)

Sonata D-Dur

Allegro

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonata Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr.2

(1) Adagio sostenuto



STEINWAY & SONS
HAMBURG

ERLEBEN SIE SPIELVERGNÜGEN MIT DER STEINWAY FAMILIE.

Egal ob Sie Klassik bevorzugen, Jazz oder Rock, egal ob Sie Anfänger sind, Fortgeschrittener oder Virtuose – Musizieren bedeutet Freude pur. Die „Family of Steinway-Designed Pianos“ mit den Marken ESSEX, BOSTON und STEINWAY & SONS bietet Ihnen Spielvergnügen für jeden Anspruch zu einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis und in bewährter Steinway Qualität.

Schon ab € 5.450,- können Sie Besitzer eines Instrumentes der „Family of Steinway-Designed Pianos“ werden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Rufen Sie uns an unter Tel. 040 85391-300 oder senden Sie uns eine E-Mail an beratung@steinway-hamburg.de. Wir freuen uns auf Sie!



WIR WÜNSCHEN ALLEN
WETTBEWERBSTEILNEHMERN
VIEL GLÜCK UND ERFOLG!

RONDENBARG 15 • 22525 HAMBURG • WWW.STEINWAY-HAMBURG.DE

STEINWAY & SONS, NIEDERLASSUNG EINER AKTIENGESELLSCHAFT AMERIKANISCHEN RECHTS, SITZ: HAMBURG

KLAVIER SOLO
FREITAG, 31.03.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

17:00 Sonja Wang, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge
Lentamente – Andante con moto
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate
(1) Allegro moderato
Franz Schubert (1797–1828)
Impromptu Nr. 4
Allegretto
Heitor Villa-Lobos (1887–1959)
Bachianas Brasileiras No. 4
Preludio / Lento

17:20 Yufei Wang, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Englische Suiten Nr. 2
Prélude
Joseph Haydn (1732–1809)
Allegro von brio C–Dur
Peter Iljitsch Tschaikowsky (1840–1893)
Die Jahreszeiten
Dezember
Alexander Scriabin (1872–1915)
24 Preludes
(5) / (10) / (13)

17:40 Christina Wang, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Chromatische Fantasie und Fuge d–Moll
BWV 903
Fuge
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Variations Sérieuses op. 54
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonata quasi una fantasia cis–Moll op. 27 Nr. 2
(3) Presto

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 2

10:00 Ellen Schmidt, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Invention Nr. 4 d–Moll BWV 775
Franz Liszt (1811–1886)
Santa Dorothea
Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Sonatina III
Allegro mosso

10:10 Nicolai Schweizer, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Zweistimmige Invention F–Dur BWV 779
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate C–Dur KV 545
(1) Allegro
Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Ein musikalisches Bild
Stephen Heller (1813–1888)
Etüde op. 46 Nr. 26
Michail Glinka (1804–1857)
Ein melodischer Walzer

10:20 Alice Schweyer, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonatine F–Dur WoO Anh. 5, Nr. 2
(1) Allegro assai
Johann Friedrich Reichardt (1752–1814)
Schäfers Klage g–Moll
Lento
Dimitri Schostakowitsch (1906–1975)
Tanz der Puppen / Lyrischer Walzer / Polka

10:30 Henry Tang, Klavier

Schirley Rang (1950)
Summer (*Vivace*)
Edvard Grieg (1843–1907)
Lyrische Stücke op. 54
(3) Zug der Zwerge / (4) Notturmo

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 10:40 Jan Westphal, Klavier
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaviersonate Nr. 14 cis-Moll op. 27 Nr. 2
Adagio sostenuto
Eric Thiman (1900–1975)
Water pieces op. Nr. 5 a-Moll
Allegro con fuoco
Robert Schumann (1810–1856)
„Kinderszenen“ op.15
(9) *Ritter vom Steckenpferd*
- 10:50 Rosi Yu, Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Fantasie
(1) *Andante* / (2) *Adagio* / (2) *Adagio*
Claude Debussy (1862–1918)
Golliwogg's Cakewalk
- 12:00 Victoria Yifan Zhou, Klavier
Auguste Durand (1830–1909)
Valse No.1
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sieben Bagatellen
William Gillock (1913–1993)
Autumn Sketch
- 12:10 Louisa Sophia Jefferson, Klavier
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Rondo Capriccioso e-Moll op. 14
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate op. 10 No. 2 F-Dur
(3) *Presto*
Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow (1873–1943)
Ein musikalischer Moment op. 16 Nr. 4 e-Moll
- 12:20 Gloria Kloth, Klavier
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Zweistimmige Invention No. 13
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sechs Variationen

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 12:30 Lisa Yu-Wei Liu, Klavier
Frédéric Chopin (1810–1849)
Valse (*Allegro*)
Jan Ladislav Dussek (1760–1812)
Sonatina
Theodor Fürchtegott Kirchner (1823–1903)
Albumblätter
- 12:40 Oriel Pißler, Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate C-Dur KV 545
(1) *Allegro*
Edvard Grieg (1843–1907)
Lyrische Stücke op. 54
(4) *Notturmo (Andante)*
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Puppentänze: Nr. 4 Polka a-Moll
Scherzando, non troppo presto
- 12:50 Jakob Rahmstorf, Klavier
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate Nr. 25 G-Dur op. 79
(1) *Presto alla tedesca*
Jacques Ibert (1890–1962)
Histoires für Klavier
(6) *Le palais abandonné*
(7) *Bajo la mesa*
- Altersgruppe 3
- 14:45 Peter Schweyer, Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate C-Dur KV 330 (300h)
(2) *Andante cantabile*
Frédéric Chopin (1810–1849)
Walzer cis-Moll op. 64 Nr.2
Joaquin Turina (1882–1949)
Le cirque
(6) „*Trapezes volants*“
- 15:00 Eileen Shen, Klavier
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Fantasie d-Moll KV 397
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Capriccio g-Moll HWV 483
Franz Schubert (1797–1828)
Impromptu As-Dur op. 90, Nr. 4

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 15:15 Nikolas Tristan Stoll, Klavier
- Joseph Haydn** (1732–1809)
Sonate D-Dur Hoboken XVI:37
Allegro con brio
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Polonaise gis-Moll
- Claude Debussy** (1862–1918)
Suite bergamasque
„Clair de lune“
- 16:30 Lucy Strüfing, Klavier
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Präludium und Fuga D-Dur
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
Sonate G-Dur KV 283
(1) *Allegro*
- Dmitri Schostakowitsch** (1906–1975)
Präludium G-Dur op. 34
Andante
- Johannes Brahms** (1833–1897)
Rhapsodie g-Moll op. 79 Nr. 2
- 16:45 Greta Wöbke, Klavier
- Joseph Haydn** (1732–1809)
Sonate D-Dur Hob. XVI : 37
Allegro von brio
- Aaron Copland** (1900–1990)
Four Piano Blues
(1) *Blues C-Dur*
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Nocturne H-Dur op. 32 Nr.1
Andante sostenuto
- 17:00 Lysander Burleigh, Klavier
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Dreistimmige Invention Nr. 1 C-Dur BWV 787
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate Nr. 1 f-Moll op. 2 Nr.1
(2) *Adagio* / (3) *Prestissimo*
- Sergei Rachmaninow** (1873–1943)
Prélude gis-Moll op. 32 Nr.12
Allegro

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 17:15 Julia Chen, Klavier
- Joseph Haydn** (1732–1809)
1. Satz
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Invention d-Moll BWV 775
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Fantaisie Impromptu
- Julia Chen** (2004)
Halbzeit der Gefühle

KLAVIER SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 4

- 10:00 Maximilian Jinghao Zhang, Klavier
- Claude Debussy** (1862–1918)
Images: Reflets dans l'eau Des-Dur
Andantino molto
- Sergej Prokofjew** (1891–1953)
Suggestion diabolique op. 4 Nr. 4
Prestissimo fantastico
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate Nr. 23 f-Moll op. 57 „Appassionata“
(1) *Allegro assai*
- 10:20 Dennis Achtziger, Klavier
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Impromptu
- Johann Bach** (1604–1673)
Preludium XV & Fuga XV
- Karol Szymanowski** (1882–1937)
Etude
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate Nr.17 op. 31 Nr. 2 d-Moll
- Roman Statkowski** (1859–1925)
Toccatà

KLAVIER SOLO SAMSTAG, 01.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 10:40 Annabel Siyu Liu, Klavier
- Aram Chatschaturjan** (1903–1978)
Toccata
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Rondo
Franz Liszt (1811–1886)
Ungarische Rhapsodie Nr.11
- 12:00 Daniel Ta, Klavier
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate für Klavier
(1) *Presto*
Frédéric Chopin (1810–1849)
Nocturne
Larghetto
Franz Liszt (1811–1886)
Gnomenreigen, Konzert-Etüde
Presto scherzando
Alberto Evarista Ginastera (1916–1983)
Doce Preludios Americanos Para Piano
(7) *Para las octavas*
(8) *Homenaje a Juan José Castro - Tempo di Tango*
(6) *Homenaje a Roberto Garcia Morillo - Presto*
- 12:20 Till Friedrich Faulhaber, Klavier
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
Sonate
(1) *Allegro maestoso*
Karol Szymanowski (1882–1937)
Präludium und Fuge
Lento, ma non troppo, rubato / Andante
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Rondo Capriccioso
Andante, Presto leggiero
- 12:40 Dominik Gabriel Frydrych, Klavier
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Italienisches Konzert F-Dur
(1) *Allegro giusto*
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
32 Variationen c-Moll
Moisés Moleiro (1904–1979)
Joropo
Alexander Skrjabin (1872–1915)
Präludium No. 4 op. 11
Lento



Hamburger Talente fördern

Wer macht die Musik?

Begabung, Wille, Fleiss

Diese Voraussetzungen, um musikalische Spitzenleistungen zu erzielen, erfüllen alle unsere jungen Musiker. Helfen Sie uns, ihnen die angemessene Ausbildung zu ermöglichen. Fördern Sie Hamburger Musiktalente!
Info: www.jumufh.de

 **Jugend musiziert**
Förderverein Hamburg e. V.

Mittelweg 42, 20148 Hamburg
Tel.: (0 40) 41 33 85 33
E-Mail: info@jumufh.de
Internet: www.jumufh.de

KLAVIER SOLO SAMSTAG, 01.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 14:30 Florian Lüdemann, Klavier
Robert Schumann (1810–1856)
Noveletten 1 F-Dur
Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Toccata Des-Dur
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Französische Suite Nr.4 Es-Dur
- 14:50 Eric Minassyan, Klavier
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate Nr. 8 op. 13 „Pathétique“
(1) *Grave, Allegro di molto e con brio*
Sergei Rachmaninow (1873–1943)
Prelude Nr. 5
Franz Liszt (1811–1886)
Valse Impromptu
- 15:10 Philipp Kai Pakendorf, Klavier
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Partita Nr. 1 B-Dur op. BWV 825
Prelude
Franz Liszt (1811–1886)
Consolations Des-Dur
(3) *Lento, quasi recitativo*
Claude Debussy (1862–1918)
Children's Corner
(1) *Doctor Gradus ad Parnassum*
Claude Debussy (1862–1918)
Arabesque Nr. 1 E-Dur
Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Toccata es-Moll

■ Altersgruppe 5

- 16:30 Levi Schechtmann, Klavier
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaviersonate Nr. 16 op. 31 Nr. 1 G-Dur
(1) *Allegro vivace*
Franz Liszt (1811–1886)
Ungarische Rhapsodie Nr. 2
Béla Bartók (1881–1945)
Rumänischer Tanz Nr. 2

KLAVIER SOLO SAMSTAG, 01.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 16:50 Felix Schlapmann, Klavier
Franz Joseph Haydn (1732–1809)
Sonate e-Moll Hob. XVI: 34
(3) *Vivace molto*
Franz Schubert (1797–1828)
Ungarische Melodie h-Moll D 817
Maurice Ravel (1875–1937)
Pavane pour une infante defunte G-dur
Frédéric Chopin (1810–1849)
Etude Nr. 24
Dimitri Schostakowitsch (1906–1975)
Prelude a-Moll op. 34 No. 2
- 17:10 Valerie Teschner, Klavier
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Italienisches Konzert F-Dur BWV 971
(1) *Allegro giusto*
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaviersonate („Sturmsonate“) d-Moll op. 31 No. 2
(1) *Largo-Allegro*
Johannes Brahms (1833–1897)
Intermezzo h-Moll op. 119 Nr. 1
Adagio
Claude Debussy (1862–1918)
Estampes
(3) *Jardins sous la Pluie* (Net et vif)

GESANG SOLO SAMSTAG, 01.04.2017 – 100 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 3

- 10:15 Lena Marie Hildebrand, Gesang
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sehnsucht nach dem Frühling
Deutsches Volkslied
„*Es steht ein Lind*“
Antonio Vivaldi (1678–1741)
Gloria / Domine Deus

GESANG SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 100 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 10:25 Lea-Francesca Grünbichler, Gesang
Sina Fabienne Grünbichler (B),
Klavier
- Johannes Brahms** (1833-1897)
Volkslied
„Schwesterlein“
Georg Friedrich Händel (1685-1759)
The Story of Semele
„Endless Love, endless Pleasure“
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Die Hochzeit des Figaro
„Voi che sapete“
- Altersgruppe 4
- 10:35 Lisa Marie Scheffler, Gesang
Henriette Urban (B), Harfe
Marija Noller (E), Klavier
- Anton Zuccalmaglio** (1803-1869)
„Der letzte Tanz“ (Volkslied)
Henry Purcell (1659-1695)
„Music for a while“
Georg Friedrich Händel (1685-1759)
„Lascia chió pianga“ HWV 7a/7b
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
Die Hochzeit des Figaro KV 492
„L'ho perduta... me meschina“
- 12:15 Juliette Kopaljian, Gesang
Yumi Watanabe (E)
- Franz Schubert** (1797-1828)
Die Forelle
Volkslied
„Ich hab' die Nacht geträumet“
Thomas Morley (1557-1602)
„It was a lover and his lass“
Igor Strawinsky (1882-1971)
Trois petit chansons
(1) Sorochenka / (2) Worona / (3) Tchitcher, Jatcher
Giovanni Battista Pergolesi (1710-1736)
„Se tu m'ami“

GESANG SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 100 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 12:30 Leah Marlene Ladda, Gesang
Naomi Fukurawa (E), Klavier
- Antonio Caldara** (1670-1736)
„Sebben, crudele“
Max Reger (1873-1916)
Waldeinsamkeit op. 76,3
Anonym
„Alle Vögel sind schon da“
Felicita Kukuck (1914-2001)
Die letzte Seerose
Wilhelm Grosz (1894-1939)
Kinderlieder op. 13
„Von dem großen Elefanten“
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)
„Mein liebster Freund hat mich verlassen“
Aaron Copland (1900-1990)
„Ching-a-ring Chaw“
- 12:45 Janneska Romanowski, Gesang
Yumi Watanabe (E), Klavier
- Albert Lortzing** (1801-1851)
Der Waffenschmid
„Wir armen, armen Mädchen“ (Arie der Marie)
Johann Sebastian Bach (1685-1750)
„Bist Du bei mir“ BWV 508
Max Reger (1873-1916)
Zwei Mäuschen, op. 76 Nr.48
Anonymus (18. Jh.)
„Dat du mien leevsten büst“
Georg Friedrich Händel (1685-1759)
Neun deutsche Arien HWV 207
„Meine Seele hört im Sehen“
- Altersgruppe 5
- 14:50 Clarissa Maria Undritz, Gesang
Moisés Mattos (E), Klavier
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)
Der Zauberer KV 472
Robert Schumann (1810-1856)
Waldeggespräch op. 39
Roger Quilter (1877-1953)
Three Shakespeare Songs op. 6
(1) „Come away, death“
Gioachino Rossini (1792-1868)
Serate Musicali (5) „L'invito“
Johann Strauß (Sohn) (1825-1899)
Die Fledermaus „Mein Herr Marquis“
Anonym „Da unten im Tale“
Alessandro Scarlatti (1660-1725)
"Se florindo è fedele"

GESANG SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 100 ORANGE/HAUS A, 2. OG

15:10 Antonia Brinkers, Gesang
Elisavetta Ilina (E), Klavier

Pauline Viadot (1821–1910)
„Hai luli“
Volkslied
„Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht“
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
„Komm, komm, mein Herze steht dir offen“
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Bastien und Bastienne
„Mein liebster Freund hat mich verlassen“
Josefine Lang (1815–1880)
„Nur den Abschied schnell genommen“
Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)
„Stizzoso mio“

15:30 Julia Deinert, Gesang
Yumi Watanabe (E), Klavier

Giacomo Puccini (1858–1924)
Gianni Schicchi
„O mio babbino caro“
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Le nozze di Figaro
„Deh vieni non tadar“
Franz Schubert (1797–1828)
Auf dem Wasser zu singen
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Kantate „Also hat Gott die Welt geliebt“ BWV 68
„Mein gläubiges Herze“
Udo Zimmermann (1943)
Die weiße Rose
„Einmal noch“
Volkslied
„Ich ging durch einen grasgrünen Wald“

ERINNERN
FÜR DIE ZUKUNFT

Veranstaltungsort
Rathauspassage

UNTER DEM RATHAUSMARKT
20095 HAMBURG
U/S - BAHN JUNGFERNSTIEG

KONZERT

Musik und Stellungnahmen zum 8. Mai 1945
mit Uraufführung der Auftragskomposition von

AIGERIM SEILOVA

SONNTAG

7.

MONTAG

8.

Mai 2017
19 Uhr

ES WIRKEN MIT

MusikerInnen des DTKV Deutscher Tonkünstlerverband, Hamburg und Gäste:
Johannes Leung • Sebastian Sprenger • Mechthild Weber • Eva Barta
Pamela Coats • Kerstin Petersen • Friederike Haufe • Volker Ahmels
Viktoria Rok • Valeria Stab • Silke Friedrich • Fedor Erfurt • Alexander Mironov
Ewelina Nowicka • Christine Philippsen • Astrid Schat • Konrad von Oldenburg
Heike Büchler • Beate Fiebig • Anja Herbst • Anja Noll • Sabine Thormann

Rosa Yassin Hassan • Autorin • Dr. Nils Petersen • Hamburger Rathauspassage
Prof. Dr. Hanns-Stephan Haas, Dr. Michael Wunder,
Dr. Harald Jenner • Ev. Stiftung Alsterdorf
Volker Ahmels • Zentrum für Verfemte Musik der hmt Rostock

Kerstin Petersen • Künstlerische Gesamtleitung
Uta Leber • Veranstaltungsmanagement

EINTRITT 12 EUR • ERM. 8 EUR — VORVERKAUF AB 1.4.
AM HAMBURG-SCHALTER DER RATHAUSPASSAGE — TELEFON 040-369 00 97
BEI KONZERTKASSE GERDES — TELEFON 040-45 58 02
UND BEI ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN



GESANG SOLO
SAMSTAG, 01.04.2017 – 100 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 6

16:50 Mascha Zippel, Gesang
Finja Andersen (E), Klavier

Alban Berg (1885–1935)
Im Zimmer
Christoph Willibald Gluck (1714–1787)
Orfeo ed Euridice
(Aria) *Sostenuto*
Prinz Ludwig Ferdinand von Bayern (1859–1949)
„Der Mond ist aufgegangen“
Johann Schulz (1747–1800)
„Der Mond ist aufgegangen“
Georg Friedrich Händel (1685–1759)
Oratorium „Saul“ HWV 53
(7) Air
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Idomeneo
„Zeffiretti lusinghieri“

17:10 Anne Ploen, Gesang
Samuel Nauck (E), Klavier

André Campra (1660–1744)
Gravement
„Quoniam elevata est Domine, Dominus noster“
Paul Gerhard (1653)/ **August Harder** (1813)
„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“
Richard Strauss (1864–1949)
Allerseelen op. 10, No 8
Georg Philipp Telemann (1681–1767)
Der harmonische Gottesdienst TVWV 1:1040
„Lauter Wonne, lauter Freude“
Wilhelm Grosz (1894–1939)
Lieder an die Geliebte op. 18, 1
„Du allein“
Amadeus Mozart (1756–1791)
Le Nozza di Figaro
„Voi, che sapete che cosa è amor“

STREICHER-ENSEMBLE, GLEICHE INSTRUMENTE
SAMSTAG, 01.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 2

13:20 Lara Annabelle Trautmann, Violine
Nhat-Minh Duong, Violine

Jean-Marie Leclair (1697–1764)
Sechs Sonaten für zwei Violinen e-Moll Nr. 5
(1) *Allegro ma poco* / (2) *Gavotte Andante grazioso*
Béla Bartók (1881–1945)
Duos für zwei Violinen
Nr. 43 *Pizzicato – Allegretto*
Nr. 44 *Siebenbürgisch – Allegro moderato*

13:30 Juliane Landwehr, Violine
Marta Baches, Violine
Marlene Radtke, Violine
Yuna Han, Violine

Georg Philipp Telemann (1681–1767)
Konzert für 4 Violinen Nr. 1 G-Dur TWV 40:201
(1) *Largo* / (2) *Allegro*
Grazyna Bacewicz (1909–1969)
Quartett für 4 Violinen C-Dur
Allegretto

13:40 Clemencia Baumann, Violoncello
Emelie Thein, Violoncello
Louise Cellarius, Violoncello

Rolf Mammel (1923–2010)
Spiel zu Dreien
Munter
Graham Waterhouse (1962)
Die drei Musketiere
Romance – Andante tranquillo
Daniel Speer (1636–1707)
Sonata II C-Dur

13:50 Greta Wernecke, Viola
Lisa Bechler, Viola

Michel Corrette (1709–1795)
Sonate C-Dur
(1) *Allegro*
Bertold Hummel (1925–2002)
Siciliano
Johannes Wenzeslaus Kalliwoda (1801–1866)
Duo op. 178 Nr. 3
(1) *Allegro*

STREICHER-ENSEMBLE, GLEICHE INSTRUMENTE
SAMSTAG, 01.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

- 15:00 Jasper Thierfelder, Violoncello
 Adina Gottwald, Violoncello
 Mia Piezunka, Violoncello
- Daniel Speer** (1636–1707)
 Sonata II C–dur
- Harald Genzmer** (1909–2007)
 Sechs leichte Stücke für drei Violoncelli F–Dur
Serioso (schreitend) / Rhythmische Studie (Marcato) / Moderato
- Joseph Haydn** (1732–1809)
 Trio G–Dur
Finale Presto
- 15:10 Ilja Lichii, Violine
 Kira Lokhmacheva, Violine
- Jacques-Féréol Mazas** (1782–1849)
 Duo Nr.4
(1) Allegro moderato / (2) Andantino grazioso
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
 Wiener Sonatine Nr.3
(3) Rondo
- Béla Bartók** (1881–1945)
 Forintos
- 15:20 Antonella Meinecke, Violine
 Magdalena Mahnke, Violine
- Jacques-Féréol Mazas** (1782–1849)
 Duo
Allegro non troppo. Rondo Allegro
- Antonio Vivaldi** (1678–1741)
 Duo
Allegro
- Grazyna Bacewicz** (1909–1969)
 Kujawiak
Largo / Lento / Vivo
- Altersgruppe 4
- 15:30 Sandro Jäckle, Violine
 Thu-An Duong, Violine
- Luigi Tomasini** (1741–1808)
 Duo Concertant
Allegro
- Robert Fuchs** (1847–1927)
 Phantasiestück
- Sergei Prokofjew** (1891–1953)
 Sonate pour deux violons
Allegro

STREICHER-ENSEMBLE, GLEICHE INSTRUMENTE
SAMSTAG, 01.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

- Altersgruppe 5
- 16:50 Maximilian David Ferst, Violoncello
 Johanna Rein, Violoncello
 Philippa Pietzcker, Violoncello
 Aaron Wittke, Violoncello
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
 Sonate D–Dur KV 381
(1) Allegro
- Sulkhan Tsintadze** (1925–1991),
 Arr.: Sergio Drabkin
 Georgian Folk Suite
Sachidao / Dance (Plasovaja)
- Claudio Monteverdi** (1567–1643),
 Arr.: James Barralet
 L'incoronazione di Poppea: „Pur ti miro“
Andante, in tre, sereno
- David Popper** (1843–1913)
 Polonaise de concert d–Moll op. 14
Vivace assai

100 CELLISTEN IN HAMBURG 2017
 16. CELLOTAGE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE
 15. - 17. SEPTEMBER 2017
 KONZERT AM 17. SEPTEMBER 2017, 17 UHR

SOLIST: ISABEL GEHWEILER, ZÜRICH
DIRIGENTIN: CHRISTINE PHILIPPSEN, HAMBURG

SCHIRMHERR: PROF. DR. DR. H.C. HERMANN RAUHE
 LEITUNG: KATHRIN BRAND, SVEN HOLGER PHILIPPSEN

SONDERPREIS: DIE CELLOTAGE HAMBURG LOBEN FÜR HAMBURG IN DER WERTUNG
 „STREICHER-ENSEMBLE“ EINEN SONDERPREIS ZUR KOSTENLOSEN TEILNAHME AUS.
 IN KOOPERATION MIT DER STAÄTLICHEN JUGENDMUSIKSCHULE HAMBURG,
 UND AUSGEWÄHLTEN LANDESAUSSCHÜSSEN „JUGEND MUSIZIERT“

PIRASTRO
 WWW.100-CELLISTEN-HAMBURG.COM

STREICHER-ENSEMBLE, GLEICHE INSTRUMENTE
SAMSTAG, 01.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

17:10 Marc Morris, Violoncello
Michael Pichtovnikov, Violoncello
Paula Schröder, Violoncello
Sebastian Jörgensen, Violoncello

Johann Pachelbel (1653–1706)
Kanon und Gigue
Johannes Brahms (1833–1897)
Ungarischer Tanz Nr. 5
Allegro
Georg Goltermann (1824–1898)
Nocturne
Josef Strauß (1827–1870)
Pizzicato-Polka

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER
SAMSTAG, 01.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 2

10:10 Dilara Cakir, Querflöte
Licie Chu, Querflöte
Rujian Yu, Querflöte

Franz Alexander Pössinger (1766–1827)
Menuetto und Trio
Menuetto / Allegretto
Michael Corrette (1709–1795)
Adagio
Alexander Tcherepnin (1899–1977)
Prelude
Menuetto / Allegretto
Niccolo Dothel (1721–1810)
Andante

10:20 Lina Goebell, Querflöte
Henning Saner, Queflöte
Mishka Paulina Ernst, Querflöte

Johann Joachim Quantz (1697–1773)
Sonate F–Dur op. 3, 6
(1) Preludio
Anonym (Volkslied), Arr.: Henning, Lina, Mi
„Alle Vögel sind schon da“
Joep Wanders (1956)
Flute Time
(1) Tango Chromatique / (2) El Gaucho / (3) Bounce

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER
SAMSTAG, 01.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

10:30 Anna Luisa Garbers, Blockflöte
Ella Dorothee Richter, Blockflöte

Jacob van Eyck (1590–1657)
Prins Robbert Masco
Thema und Variation
Jean-Baptiste Lully (1632–1687)
Courante
Benedetto Marcello (1686–1739)
Sonate Nr. 2
Adagio
Jean Philippe Rameau (1683–1764)
Rigaudon
Hans Gal (1890–1987)
Inventionen
Siciliano
Ella Anna Luisa Richter-Garbers (2005)
EllaLu
Anonymus
Israelischer Volkstanz
„SHERELE“
Anonymus
Jugoslavischer Volkstanz
„Nova Vlahinja“

10:40 Erik Maximilian Harms, Klarinette
Felix Konstantin Jungfer, Klainette

Conradin Kreutzer (1780–1849)
Duo in C Dur für 2 Klarinetten
Allegro Moderato / Adagio
Ernst Bacon (1898–1990)
The Cockfight
Allegro

10:50 Luise Wittkugel, Klarinette
Naya Eneke Pseiner, Klarinette

Elias Davidsson (1941)
Duette und Trios für Klarinetten, Chalumeau
(3) Die Geschichte des Esels, Andante
(12) Herbstfarben, Moderato
(13) Die versteckte Trommel, Allegretto
(14) Taucher-Ragtime, Con moto
Christian Ludwig Dietter (1757–1822)
Themen aus Haydns Jahreszeiten

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER SAMSTAG, 01.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 3

12:00 Marlene Lüdeke, Fagott
Lena Dieselhorst, Fagott
Jakob Sadenius, Fagott

Joseph Bodin Boismortier (1689–1755)
Sonate Nr.3 C-Dur op. 7

(1) *Allemande* / (2) *Légèremande*

Martin Peter (1973)

Bassoonist's Bar d-Moll ACC. 1398

(7) *Sweet Woodruff* / (1) *Caipirinha Bossa*

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)

Divertimento G-Dur KV 229,2

(1) *Allegro* / (2) *Larghetto* / (3) *Rondo - Allegro*

12:20 Sophia Antonia Dornbusch, Querflöte
Hanna Holst, Querflöte
Paolina Griebe, Querflöte
Eva-Lotta Finck, Querflöte

Alexander Tcherepnin (1899–1977)
Quartett F-Dur op. 60

(1) *In the Church* / (3) *In the Kitchen*

Georg Philipp Telemann (1681–1767)

Konzert für 4 Flöten C-Dur

Grave-Vivace

Camillo Wanausek (1939)

10 Miniaturen

(2) *Nocturno* / (10) *Tarantella*

13:40 Carolin Noster, Blockflöte
Finja Lammeyer, Blockflöte
Finja Dunker, Blockflöte

Johann Mattheson (1681–1764)

Sonata II für drei Altblockflöten g-Moll

Prelude / Air / Menuet

Giovanni Domenico Del Giovane Da Nola (1592)

Canzoni villanesce

Medici nui siamo / Noi tre, madonna,

stamo al pendino / Cingari simo

Gerald Schwertberger (1941)

Mississippi-Suite

Spiritual I - Swinging Rag

Das Landesjugendorchester Hamburg sucht Nachwuchstalente!

Du bist zwischen 14 und 25 Jahren alt, spielst ein Orchesterinstrument, verfügst idealerweise schon über erste Orchestererfahrung und möchtest mit anderen jungen MusikerInnen große Werke der Orchesterliteratur erarbeiten?

**Dann bewirb Dich bei uns:
probespiel@ljo-hamburg.de**

Unsere Projekte für 2017:

Sommerkonzerte

16.06.17, 20h, Laeishalle, gr. Saal

18.06.17, 19h, Bergedorfer Musiktage

Dirigent: Justus Tennie

Programm

(Änderungen vorbehalten):

Witold Lutosławski – *Kleine Suite*
für Orchesterbesetzung

Pjotr Iljitsch Tschaikowski –

Violinkonzert D-Dur op. 35

Antonín Dvořák – *Sinfonie Nr. 8*

op. 88

Herbstarbeitsphase

18.11.17, 20h, Laeishalle,

gr. Saal

Das Landesjugendorchester Hamburg gehört zu den ältesten Landesjugendorchestern Deutschlands und ist das Auswahlorchester der Freien und Hansestadt Hamburg. Leitgedanke des Orchesters ist die musikalische Nachwuchsförderung auf höchstem Niveau, verbunden mit der sozialen Verantwortung, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, ihr Talent zu entfalten und weiterzuentwickeln. Das Orchester befindet sich in der Trägerschaft des Landesmusikrats Hamburg e. V. und wird von der Kulturbehörde Hamburg gefördert.

ljo-hamburg.de

landesmusikrat-hamburg.de

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER
SAMSTAG, 01.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

- 14:30 Christina Xinyuan Tian, Querflöte **Georg Philipp Telemann** (1681-1767)
Greta Engler, Querflöte Konzert für 4 Flöten
Lucia Margareta Herrling, Querflöte (1) *Adagio - Allegro* / (2) *Grave*
Emma Habertag, Querflöte **Georg Abraham Schneider** (1770-1839)
Quartett 2 F-Dur
Pastorale - Allegretto
Ernst-Thilo Kalke (1924)
Tango, Mambo et cetera
Tango ritmico / El Choclo / La Cucaracha
- 14:50 Eileen Minette Stenzaly, Querflöte **Casper Kummer** (1795-1870)
Joris Erbe, Querflöte Sechstes Trio für Flöten
Lilly Ruth, Querflöte *Allegro non tanto*
Zeki Evyapan (1946)
Menuet und Trio für drei Flöten
Zeki Evyapan (1946)
Loure für drei Flöten
- 15:10 Tomke Hoegen, Klarinette **Wolfgang Amadeus Mozart** (1756-1791)
Greta Katharina Seifart, Klarinette Divertimento Nr. 4 C-Dur KV Anh. 229 (439b)
Emelie Mecklenburg, Klarinette *Allegro*
Leslie Searle (1937)
Clarinet Fun Book 3 - 15 Easy Trios -
Evening Song C-Dur
Schabbes - Jiddisches Lied, A tre
Darkecho Eloikeinu e-Moll

■ Altersgruppe 4

- 16:30 Annabel Siyu Liu, Querflöte **Johann Sebastian Bach** (1685-1750)
Christian David Tobias Schröder, Querflöte 7 Bach-Choräle (Arr.: Gottfried Klier)
Gesine Teichmann, Querflöte (1) *Ach Gott, erhör' mein Seufzen und Wehklagen*
Nane Schulz, Querflöte (2) *Ach, was soll ich Sünder machen*
(3) *Befiehl du deine Wege*
(5) *Ein' feste Burg ist unser Gott*
(6) *Jesu, meine Freude*
Friedrich Kuhlau (1786-1832)
Quartett für vier Flöten
(1)
Jürg Baur (1918)
Petite Suite pour quatre flutes (1992)

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER
SAMSTAG, 01.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

- 16:50 Meret Sophie Fiedler, Fagott **Joseph Bodin Boismortier** (1689-1755)
Henrike Kirsch, Fagott Sonate Nr. 2 d-Moll
Jakob Sadenius, Fagott *Modérément / Rondeau / Lentement / Gigue*
Nicola Termöhlen (1979)
Ants marching e-Moll
Allan Stephenson (1949)
Trio C-Dur
Allegro burlesco / Scherzo und Trio
- 17:10 Svea Gaudian, Querflöte **Joseph Haydn** (1732-1809)
Lisa Biermann, Oboe Divertimento B-Dur
Sebastian Bednarek, Klarinette *Allegro con spirito*
Richard Dickmann, Horn **Franz Danzi** (1763-1826)
Fiona Elbe, Fagott Bläserquintett B-Dur
Allegretto
Roger Goeb (1914)
Prairie Songs
Evening / Dance

ENSEMBLE NEUE MUSIK
SAMSTAG, 01.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 3

- 13:15 Enrico Jäckle, Klavier **Daniel Kellogg** (1976)
Ximin Tommy Li, Violine Points of Aggression 9/95
Ruben Meiller, Violoncello **Shadi Kassae** (1999)
The Haunted Castle

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 3

- 10:00 Human Daber-Taleh, Klavier
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate Nr.14 cis-Moll op. 27 Nr.2
(1) *Adagio sostenuto*
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Invention Nr.4 d-Moll BWV 775
- Isaak Berkowitsch** (1902–1972)
Variationen über ein Thema von Paganini
Allegro moderato
- Human Daber-Taleh** (2003)
Adventure
- 10:15 Julius Falke, Klavier
- Joseph Haydn** (1732–1809)
Sonate e-Moll Hob. XVI:34
(3) *Vivace molto*
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Französische Suite
Allemande / Sarabande
- Claude Debussy** (1862–1918)
Childrens Corner: Dr. Gradus ad Parnassum
Modérément animée
- 10:30 Celin Gong, Klavier
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Praeludium XXII
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
Sonate
Allegro con spirito
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Fantaisie-Impromptu
Allegro agitato
- 10:45 Lea-Francesca Grünbichler, Klavier
- Johann Sebastian Bach** (1685–1750)
Partita No. 4 d-Moll BWV 828
Ouverture
- Johannes Brahms** (1833–1897)
3 Intermezzi op. 117
(1) *Andante moderato*
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Etüde c-Moll op. 10 Nr.12 „Revolutionsetüde“

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

- 12:00 Enrico Jäckle, Klavier
- Ludwig van Beethoven** (1770–1827)
Sonate op. 10 Nr. 2
(1) *Allegro*
- Claude Debussy** (1862–1918)
Estampes III
Jardins sous la pluie
- Conlon Nancarrow** (1912–1997)
Three studies for piano
(1) *Presto*
- Franz Liszt** (1811–1886)
Notturmo Nr.2
- 12:15 Airong Li, Klavier
- Aram Chatschaturjan** (1903–1978)
Sonatine (1959) C-Dur
(2) *Andante con anima* / (3) *Allegro mosso*
- Edward Grieg** (1843–1907)
Peer Gynt Suite op. 46
(3) *Anitras Tanz - Tempo di Mazurka*
- 12:30 Melena Yi-Ting Li, Klavier
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
3 Ecosaisien op. 72, Nr. 3
- Joseph Haydn** (1732–1809)
Sonate e-Moll Hob.XVI:34
(2) *Adagio* / (3) *Finale - Molto Allegro*
- Claude Debussy** (1862–1918)
Arabesque Nr. 1
- Michail Glinka** (1804–1857)
Walzer
- 12:45 Marvin Maung Tint, Klavier
- Frédéric Chopin** (1810–1849)
Fantaisie-Impromptu
Allegro agitato
- Wolfgang Amadeus Mozart** (1756–1791)
Sonate
(2) *Andante cantabile*
- Maurice Ravel** (1875–1937)
Sonatine für Piano solo
(3) *Animé*

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.20167 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

14:30 Meta Müller-Büsching, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Das Wohltemperierte Klavier
Präludium und Fuge 21 B-Dur BWV 866
Frédéric Chopin (1810-1849)
Etüde op. 10 Nr.3 E-Dur
Lento ma non troppo
Frédéric Chopin (1810-1849)
Etüde op. 25 Nr.2 F-Moll
Presto
Claude Debussy (1862-1918)
Estampes
(3) *Jardins sous la pluie - net et vif*

14:45 Malte Peters, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Das Wohltemperierte Klavier
Präludium und Fuge Nr. 2 c-Moll BWV 847
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Sonate op. 2 Nr. 1
(4) *Prestissimo*
Felix Mendelssohn- Bartholdy (1809-1847)
Präludium h-Moll op.104 Nr. 2
Sergej Rachmaninoff (1873-1943)
Präludium cis-Moll op. 3 Nr. 2
Dmitri Schostakowitsch (1906-1975)
Präludium h-Moll op.34 Nr. 6

15:00 Elias Rainer, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685-1750)
Französische Suite Nr.4 Es-dur BWV 815
Allemande
Robert Schumann (1810-1856)
Davidsbündlertänze h-Moll op. 6
(2) „*Innig*“
Claude Debussy (1862-1918)
Suite Bergamasque
„*Clair de lune*“



PIANOHAUS TRÜBGER

SEIT 1872

HÖREN SIE AUF IHR GEFÜHL.

Große Träume brauchen große Unterstützung.

.....

Das Pianohaus Trübger unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, ihre Liebe zur Musik zu entdecken, beispielsweise durch die Förderung des Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“. So haben wir schon manchen Grundstein für eine große Pianisten-Karriere mitgelegt und wünschen auch in diesem Jahr wieder allen jungen Pianisten viel Erfolg und vor allen Dingen viel Spaß beim Musizieren.

.....

→ PIANOHAUS TRÜBGER
Schanzenstrasse 117 · 20357 Hamburg · Tel 040.437015
www.Pianohaus-Truebger.de

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 102 ORANGE/HAUS A, 2. OG

15:15 Edvard Rundberg, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate

(1) *Allegro*

Franz Schubert (1797–1828)

Impromptu Nr.2

Edvard Grieg (1843–1907)

Improvisation Nr.1

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Präludium

Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)

Polka aus dem Ballett "Das goldene Zeitalter" (arr. vom Komponisten)

■ Altersgruppe 6

16:30 Haeun Kim, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)

Sonate D-Dur op. 10 Nr.3

(1) *Presto*

Frédéric Chopin (1810–1849)

Etude op. 10 Nr.12

Pyotr Tchaikovsky (1840–1893)

Jahreszeiten op. 37

„Herbstlied“ (Oktober)

Sergei Prokofjew (1891–1953)

Teuflische Einflüsterung op. 4 Nr. 4

16:50 Jacob Zhang, Klavier

Frédéric Chopin (1810–1849)

Ballade Nr.1

Frédéric Chopin (1810–1849)

Nocturne

Sergei Prokofjew (1891–1953)

10 Stücke aus Romeo und Julia

(6) *Die Montagues und Capulets*

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 5

10:00 Christian Wizke, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)

Italienisches Konzert F-Dur BWV 971

Joseph Haydn (1732–1809)

Sonate C-Dur op. Hoboken XVI:4

Rondo Presto

Frédéric Chopin (1810–1849)

Rondo c-Moll op.1

Allegro

Frédéric Chopin (1810–1849)

Etudes op. 10 Nr.5

Vivace

Frédéric Chopin (1810–1849)

Etude As-Dur op. 25 Nr.1

Allegro Sostenuto

**North Germany Music Open Competition –
1st Chinese-German Young Piano Competition**

Vorrunde in Norddeutschland:
1. Oktober 2017
Junge Musikakademie Hamburg
(Bergstedter Chaussee 110, 22395 Hamburg)

Vorrunden in China:
im Mai und Juli 2017
in diversen Städten

Internationale Finalrunde:
3. Oktober 2017
Hamburg, Laeiszhalle, kleiner Saal
(Wertungsspiele öffentlich)

Preisträgerkonzert –
3. Oktober 2017, 19.30 Uhr
Hamburg, Laeiszhalle, kleiner Saal

Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Anmeldeschluss 30. Juli 2017

Ausschreibung und weitere Informationen unter
<https://junge-musikakademie-hamburg.de/>

Logo: Deutscher Internationaler Kultur- und Kunstaustausch e.V. / 德意国际文化艺术交流协会

Logo: Junge Musikakademie Hamburg

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

10:20 Furkan Yavuz, Klavier

Domenico Scarlatti (1685–1757)
Sonate A-Dur K 24, L. 495
Allegro
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Sonate F-Dur KV 332
(1) *Allegro*
Frédéric Chopin (1810–1849)
Impromptu - Fantasie cis-Moll op. Posthum
Allegro agitato
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate Nr. 8 c-Moll op. 13
(2) *Adagio cantabile*

10:40 Hanrui Yu, Klavier

Frédéric Chopin (1810–1849)
Etüde op. 25 Nr. 2
Presto
Claude Debussy (1862–1918)
La plus que lente
Sergei Prokofiev (1891–1953)
Prelude C-Dur op. 12 Nr. 7
Frédéric Chopin (1810–1849)
Scherzo op. 13 Nr. 2

12:00 Amalia Baskal, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Partita Nr.6
Sarabande
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Grande Sonate Pathétique Nr.8 op. 13 Nr.1
(1) *Grave*
Edvard Grieg (1843–1907)
Sonate op. 7
(3)/(4)

12:20 Yannick Cherng, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge d-Moll BWV 875
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaversonate „Les Adieux“ Es-Dur op. 81a
(2) *Andante espressivo* / (3) *Vivacissimamente*
Frédéric Chopin (1810–1849)
Scherzo Nr.1 h-Moll op. 20

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

12:40 Philip Funk, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Sarabande
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonata Nr.1 f-Moll op. 2 No. 1
Pjotr Iljitsch Tschaikowski (1840–1893)
Die Jahreszeiten
Januar
Moritz Moszkowski (1854–1925)
Etude
Aram Chatschaturjan (1903–1978)
Maskerade / Walzer

14:30 Leander Gosch, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Das Wohltempertierte Klavier Teil 1
Praeludium und Fuge Nr. 6
Sergei Prokofjew (1891–1953)
Gavotte No. 2 g-Moll op. 12
Frédéric Chopin (1810–1849)
Scherzo b-Moll op. 31
Sergei Prokofiev (1891–1953)
Vision fugitive C-Dur op. 22 Nr. 16
Dolente

14:50 Jana Henning, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Präludium und Fuge No. 21 B-Dur BWV 866
Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonata No. 8 „Pathétique“ c-Moll op. 13
(2) *Adagio cantabile* / (3) *Rondo (Allegro)*
Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)
Rondo Capriccioso op. 14

15:10 Fabian Höfer, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Das Wohltemperierte Klavier Teil 1 BWV 857
Präludium und Fuge Nr. 12 f-Moll
Frédéric Chopin (1810–1849)
Ballade Nr. 1 g-Moll op. 23
Sergei Prokofiev (1891–1953)
Toccata d-Moll op. 11
Allegro marcato

KLAVIER SOLO
SONNTAG, 02.04.2017 – 103 ORANGE/HAUS A, 2. OG

16:30 Hojin Kim, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Klaviersonate Nr.11 Es-Dur op. 22
(2) *Adagio con molto espressione*
Sergei Prokofiev (1891–1953)
Klaviersonate Nr.2 d-Moll op. 14
(4) *Vivace*
Sergei Rachmaninoff (1873–1943)
Moment Musical e-Moll op. 16

16:50 Emilia Lukasiewicz, Klavier

Ludwig van Beethoven (1770–1827)
Sonate „Der Sturm“ d-Moll op. 31 Nr.2
(1) *Largo / Allegro*
Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Toccatte G-Dur BWV 916
Frédéric Chopin (1810–1849)
Polonaise cis-Moll op. 26 Nr.1
Allegro appassionato
Frédéric Chopin (1810–1849)
Valse As-Dur op. 69 Nr.1
Lento

17:10 Hanna Rehberg, Klavier

Johann Sebastian Bach (1685–1750)
Französische Suite Nr.3 h-Moll BWV 814
Allemande / Gigue
Franz Schubert (1797–1828)
Impromptu Es-Dur op. 90 Nr.2
Allegro
Frédéric Chopin (1810–1849)
Nocturne As-Dur op. 32 Nr.2
Lento
Frédéric Chopin (1810–1849)
Walzer e-Moll KK 5a, Nr. 15

DRUM-SET (POP)
SONNTAG, 02.04.2017 – PROBENSAAL/LIGETI-HAUS

■ Altersgruppe 2

10:00 Levi Scheja, Drum-Set

Levi Scheja (2006)
Dark Drum
Day Green (1990)
Boulevard of Broken Dreams

10:10 Elias Becker, Drum-Set

Dante Agostini (1921–1980)
Marche 1
Claudio von Hassel (1964)
Fill In 2 und 4

10:20 Orie Brüx, Drum-Set

Diethard Stein (19..)
Hard Control
Tommy Igoe
Funk Groove 67
Dave Weckl (1960)
Blues Shuffle

10:30 Sophia Marie Kammler, Drum-Set

Dante Agostini (1921–1980)
Marche 1
Dave Weckl (1960)
Latin

■ Altersgruppe 3

11:40 Moritz Molin Tan, Drum-Set

Hans Salomon (1933)
Just another opener
Joe (Josef Erich) Zawinul (1932–2007)
Mercy Mercy Mercy
Thomas Himmel (1959)
Krokodil-Groove

11:55 Leah Brauner, Drum-Set

Mitchell Peters (1935)
Intermediate Snare Drum Studies Nr.5
Dante Agostini (1921–1980)
Stücke zum Blattspielen 2
Nr. 8 und 9
Weckl Dave (1960)
Latin

DRUM-SET (POP) SONNTAG, 02.04.2017 – PROBENSAAL/LIGETI-HAUS

■ Altersgruppe 4

12:10 Niels Jagdesh Kapeller, Drum-Set
Spin Doctors (1991)
Two Princes, Pocket Full of Kryptonite 1991
Niels Jagdesh Kapeller (2002)
Bass Loop
Niels Jagdesh Kapeller (2002)
Brazilian Beach

■ Altersgruppe 5

12:30 Josse Schubert, Drum-Set
Tommy Igoe (1964)
Global Tour #4 Endure
Dizzy Gillespie (1917-1993)
A Night In Tunisia
Josse Schubert (1999)
Mon
Josse Schubert (1999)
Piccadilly Circus

GITARRE (POP) SONNTAG, 02.04.2017 – PROBENSAAL/LIGETI-HAUS

■ Altersgruppe 2

14:30 Luca Blum, Gitarre
Jack Thamarat (1979)
Falling in Love Again
Jack Bruce, Eric Clapton, Pete Brown (1967)
Sunshine of your Love

■ Altersgruppe 3

14:40 Wilhelm Mertiny, Gitarre
Eric Clapton (1945)
Tears in Heaven
Luiz Bonfá (1922-2001)
Manha de carnaval
Dave Brubeck - Quartett (1920-2012)
Take Five

GITARRE (POP) SONNTAG, 02.04.2017 – PROBENSAAL/LIGETI-HAUS

■ Altersgruppe 4

14:55 Florian Lüdemann, Gitarre
Moritz Lüdemann (E), Gitarre
Jack Thamarat (1979)
On The Way
Pee Wee Ellis (1941)
The Chicken
Florian Lüdemann (2002)
Pluto Dimensions

15:15 Eric Minassyan, Gitarre
Joe Satriani (1956)
Satch Boogie
Django Reinhardt (1910-1953)
Minor Swing
Eric Minassyan (2001)
Lovely Dream
Randy Newman (1943)
You've Got A Friend In Me
Mike Ihde
Funky Chicken Picking

Hamburger Gitarrentage | 2017

Rafael Aguirre | Fr 21.4.2017 | 20:00
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

Neue Szene | **Karlijn Langendijk** | Fr 12.5.2017 | 19:00
Magistrale, Haselkamp 33

David Russell | Sa 17.6.2017 | 20:00
Laeiszhalle (Kleiner Saal), Johannes Brahms Platz

Duo LieberTango | **Angel Garcia Arnes & Alfons Bock**
Fr 24.6.2016 | 20:00 | Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

Aniello Desiderio | Fr 22.9.2017 | 20:00
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

Neue Szene | **Alladin Haddad** | Fr 13.10.2017 | 19:00
Magistrale, Haselkamp 33

Fingerstyle-Night | **Mike Dawes, Antoine Dufour, Michael Fix und Sönke Meinen** | Fr 3.11.2017 | 20:00
Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

Jorge Cardoso | **Gast: Jugend-GitarrenOrchester-Hamburg**
Fr 1.12.2017 | 20:00 | Kulturhof Dulsberg, Alter Teichweg 200

www.hamburger-gitarrentage.de | Tel. (040) 538 71 66



David Russel

GITARRE (POP)
SONNTAG, 02.04.2017 – PROBENSAAL/LIGETI-HAUS

■ Altersgruppe 5

16:40 Julian Philippi, Gitarre

Andrew York (1958)
 Sunburst
 1) Sunburst Intro / (2) Sunburst
Tommy Emmanuel (1955)
 Angelina
Julian Philippi (1999)
 Opus 1
Mason Williams (1938)
 Classical Gas

■ Altersgruppe 6

17:00 Paul Linardatos, Gitarre

Paul Linardatos (1997)
 Mental Shapes op. 3 PLV 129
Paul Linardatos (1997)
 Clean Mud op. 6 PLV 58
The Black Queen (2015)
 The End Where We Start

STREICHER-ENSEMBLE, GEMISCHTE INSTRUMENTE
SONNTAG, 02.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 3

09:40 Alwine Friedenstab (SH), Violine
 Ansgar Friedenstab (SH), Violine
 Victor Maria Schmidt (SH), Viola
 Gero Leander Schmidt (SH),
 Violoncello

Georg Friedrich Händel (1685–1759)
 Sarabande and 2 Variations Suite
Lento non troppo
Franz Schubert (1797–1828)
 Quartett
 (1) *Allegro con brio*
Paul Hindemith (1895–1963)
 Minimax (1923)
 (1) *Armeemarsch*

■ Altersgruppe 2

10:00 Wenke Auguste Schroeder, Violine
 Amelie Michallek, Violine
 Josias Michallek, Violoncello

Ignaz Joseph Pleyel (1757–1831)
 Trio D–Dur op. 56
Rondo Tempo giusto
Robert Schumann (1810–1856)
 Album für die Jugend op. 68
Wilder Reiter / Choral / Armes Waisenkind



GITRONIK
 Instrumentenhandel und Restauration GmbH
 Fuhlsbüttler Straße 681 / Hamburg Ohlsdorf
www.gitronik.de 040-5000990

- Musikinstrumente & Zubehör
- individuelle Beratung und Service
- Onlineshop unter www.gitronik.de
- zuverlässige Reparaturen in hauseigener Werkstatt

GITRONIKshop Große Auswahl, starker Service!



WANDSBEKER MUSIKHAUS
 Euer Wohlfühl-Musikgeschäft in Wandsbek

Nach 30 Jahren Hinterhof:
... jetzt im Mühlenquartier!

Musik seit 1950

Wandsbeker Königstr. 37 · Tel. 0 40 - 68 21 31 · www.wandsbekermusikhaus.de

STREICHER-ENSEMBLE, GEMISCHTE INSTRUMENTE
SONNTAG, 02.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

- 10:10 Florian Hasenfratz, Violine
Jan Westphal, Violine
Jonathan Hasenfratz, Violoncello
Giovanni Battista Pergolesi (1710–1736)
Trionsonate Nr. 3 G–Dur
Paul De Wailly (1854–1933)
6 Pieces G–Dur
(1) *Romance*
Xaver Paul Thoma (1953)
Terzettino piccolo op. 144
- 10:20 Julian Hönig, Violine
Tommy Ximin Li, Violine
Christina Panagiotidou, Viola
Mari Hönig, Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Streichquartett
Rondo, Allegro grazioso
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975)
Elegie 1931
Adagio
- 10:30 Josephine Schlobohm, Violine
Tabea Katzy, Violine
Lilia Wolff, Violoncello
Joseph Haydn (1732–1809)
Trio in D–Dur
Paul De Wailly (1854–1933)
Six Pieces G–Dur
(4) *Alla Polacca*
- Altersgruppe 3
- 10:40 Magdalena Schlobohm, Violine
Victoria Sophia Ohnimus, Violoncello
Jean Baptiste Breval (1756–1825)
Duett Nr. 3 D–Dur
(1) *Allegro* / (2) *Andante poco adagio* / (3) *Presto*
Giovanni Battista Cirri (1724–1808)
aus „Sechs Duette“ op. 12
Molto adagio
Reinhold Moritzewitsch Glière (1875–1956)
Huit Morceaux G–Dur op. 39
(8) *Etude – Allegro molto*
- 12:00 Thu-An Duong, Violine
Judith Steinhardt, Violine
Sophia Ogilvie, Viola
Ruben Meiller, Violoncello
Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett Nr. 4 D–Dur op. 20 Hoboken 3/34
(2) *Un poco adagio e affettuoso* /
(4) *Presto e scherzando*
Fanny Hensel (1805–1847)
Streichquartett Es–Dur
(2) *Allegretto*
Igor Stravinsky (1882–1971)
Trois Pièces pour Quatuor à Cordes
(1)/(2)

STREICHER-ENSEMBLE, GEMISCHTE INSTRUMENTE
SONNTAG, 02.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

- 12:20 Fukiko Krawehl, Violine
Yutaka Krawehl, Violine
Yoshiko Marleine Krawehl, Viola
Satoko Krawehl, Violoncello
Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett
(1) *Allegro* / (2) *Andante o piu tosto*
Robert Schumann (1810–1856)
Streichquartett
- 12:40 Aila Katalin Krohn, Violine
Zsófia Ujváry–Menyhárt, Violine
Marie–Luise Michallek, Viola
Rahel Meiller, Violoncello
Erwin Schulhoff (1894–1942)
Streichquartett Nr. 1 C–Dur op. 8 WV 72, 1924
(1) *Presto con fuoco*
Joseph Haydn (1732–1809)
Streichquartett (Lerchenquartett) D–Dur
op. 64, Nr. 5 Hob. III:63
(2) *Adagio Cantabile*
Antonin Dvorak (1841–1904)
Quartett Es–Dur op. 51
(4) *Finale*
- Altersgruppe 4
- 14:30 Aiyana Tesch, Violine
Johanna Hattenhauer, Violine
Hannah Meiller, Viola
Anna–Katharina Schuberth,
Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Quartett C–Dur KV 157
(1) *Allegro* / (3) *Presto*
Dimitri Dimitijewitsch Schostakowitsch (1906–1975)
Streichquartett Nr. 8 c–Moll op. 110
(4) *Largo* / (5) *Largo*
- 14:50 Alexej Lehr, Violine
Katharina Rahmstorf, Violine
Valerie Vidal, Viola
Märit–Salome Kawurek, Violoncello
Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Streichquartett G–Dur KV156
(1) *Presto* / (2) *Adagio*
Daria Cheikh–Sarraf (1989)
12 Ton–Quartett
Felix Mendelssohn–Bartholdy (1809–1847)
Streichquartett Es–Dur
(3) *Minuetto*
- Altersgruppe 5
- 15:10 Juliana Götze, Violine
Mascha Zippel, Violine
Hannah Hoffmann, Viola
Ann–Marie Goulding, Violoncello
Elias Zellmer, Violoncello
Alexander Glasunow (1865–1936)
Streichquintett A–Dur op. 39
(3) *Andante sostenuto* / (4) *Allegro moderato*
Luigi Cherubini (1760–1842)
Streichquintett e–Moll
(3) *Scherzo*

STREICHER-ENSEMBLE, GEMISCHTE INSTRUMENTE
SONNTAG, 02.04.2017 – 101 ORANGE / HAUS A, 2. OG

16:30 Mario Jäckle, Violine
Sandro Jäckle, Violine
Aaren Davina Joy Aning, Viola
Ludwig Wegmann, Violoncello

Johannes Brahms (1833-1897)
Streichquartett Nr. 2
Mieczyslaw Weinberg (1919-1996)
Quartett 1945
Improvisation / Scherzo

16:50 Claudia Römer, Violine
Florian Plambeck, Violine
Sarah Jensen, Viola
Miriam Steinhardt, Violoncello

Juan Crisóstomo De Arriaga (1806-1826)
1. Quartett
(1) Allegro
Erwin Schulhoff (1894-1942)
Fünf Stücke für Streichquartett
(4) Alla Tango Milonga / (5) Alla Tarantella

17:10 Friederike Rimmel, Violine
Antonia Ohnimus, Viola
Lara Hüsches, Violoncello

Gideon Klein (1919-1945)
Streichtrio
(2) Lento
Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Streichtrio c-Moll
(1) Allegro con spirito
Erno Dohnanyi (1877-1960)
Serenade C-Dur
(5) Rondo

BLÄSER-ENSEMBLE, HOLZBLÄSER
SONNTAG, 02.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 4

11:00 Annabel Siyu Liu, Querflöte
Piera Ling Domröse, Klarinette
Meret Sophie Fiedler, Fagott

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Trio C-Dur op. 87
(2) Adagio
(4) Finale - Presto
Bill Douglas (1944)
Trio for Flute, Oboe and Piano
(2) The Secret Rose
Valerie Coleman (1970)
Rubispheres
(3) With Finesse

■ Altersgruppe 5

11:20 Jakob Böttcher, Saxophon
Tom Willhausen, Saxophon
Nicolas Guletz, Saxophon
Jula-Carlotta Schepers, Saxophon

Marc Berthomieu (1906-1991)
Trois Esquisses
(1) Clair d'etoiles / (2) Square dance /
(3) Valse vive
Jean-Baptiste Victor Mohr (1823-1891)
Quatuor de Saxophones op. 79
Andante non troppo
Robert Watson (1953)
Lafiya

■ Altersgruppe 6

11:40 Hanna Hilger, Klarinette
Lenny Heucke, Klarinette
Laurin Sebastian Halberstadt,
Klarinette

Ludwig van Beethoven (1770-1827)
Trio op. 87
Allegro / Adagio
Daniel Levin (1982)
The Phoenix

BLÄSER-ENSEMBLE, BLECHBLÄSER
SONNTAG, 02.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

■ Altersgruppe 2

13:00 Raja-Luisa Köhncke, Posaune
Jannis Thore Dulige, Posaune
Dana Schnettberg, Posaune

Bernard Hazelgrove

Jazz-Suite

(1) *Fanfare Swing*

Michael East (1580-1648)

English Madrigal Suite II

(1) *How merrily we live*

David Uber (1921-2007)

Spirituals

(1) *Nobody knows the trouble I have seen*

(3) *Joshua fit the battle o' Jerico*

■ Altersgruppe 3

13:10 Giulio Bystrov, Trompete
Jonathan Harmel, Trompete
David Deutmeyer, Trompete

Anton Diabelli (1781-1858),

Arr.: Richard Moder

12 Stücke für 3 Trompeten und Pauken ad lib. C-Dur

Georg Philipp Telemann (1681-1767),

Arr.: Paul Stouffer

Trumpet Tune C-Dur

George Gershwin (1898-1937)

The Man I Love

Scott Joplin (1868-1917), Arr.: Martin Klaschk

The Entertainer

■ Altersgruppe 4

15:00 Jacob Ullrich, Trompete
Valentin Geiger, Trompete
Benedikt Geiger, Horn
Marc Jonas Krohn, Posaune

Giovanni Gabrieli (1553-1613)

Canzon "La Spiritata"

Anonymus

Spanische Suite

Corranto / Almain / Corranto

Goff Richards (1944)

St. Petroc Suite

Riding Song / Dance / Funeral / March

Chris Hazell (1948)

Pops for Four

Hallelujah Drive

BLÄSER-ENSEMBLE, BLECHBLÄSER
SONNTAG, 02.04.2017 – KORREPETITION 1/HAUS A, 2. OG

15:20 Rasmus Gerrens, Posaune
Katharina Zill, Posaune
Justus Themnitz, Posaune

Michael East (1580-1648)

English Madrigal Suite II

(1) *How Merrily We Live*

Brian Lynn (1954)

Bachy Things

(2) *Larghetto*

Tsutomu Narita (1984)

Starlight Highway

■ Altersgruppe 5

15:40 Lucas Rocholl, Posaune
Jule Ploen, Posaune
Michel Schwalgin, Posaune
Sebastian Hamborg, Posaune

Keiko Takashima (1962)

Crossing Paths

Joseph Haydn (1732-1809)

„Achieved is the glorious work“ (Allegro)

Georg Philipp Telemann (1681-1767)

Concerto

Adagio / Allegro / Grave / Allegro

Anton Bruckner (1824-1896)

Locus iste

**Meine
Bank heißt
Oliver.**

Ich freue mich auf Ihren Besuch!
Oliver Heidel, Filialleiter
Neue Große Bergstrasse 9,
22767 Hamburg-Altona

Meine Bank heißt Haspa.

 **Haspa**
Hamburger Sparkasse

ANSCHLUSSMASSNAHMEN AN DEN LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG

Landesjugendorchester Hamburg

Für NachwuchsmusikerInnen zwischen 14 und 25 Jahren

Anmeldungen an: probenspiel@ljo-hamburg.de

Infos: www.ljo-hamburg.de

JugendGitarrenOrchester für junge Gitarristinnen und Gitarristen

Proben: donnerstags 18:30–20 Uhr (JGOH),

Nachwuchsensemble (JGOH-Juniorteam): freitags 16:15–17:15 Uhr

Anmeldungen an: info@jgo-hamburg.de

Info: www.jgo-hamburg.de

Kammermusikurs in der Jugendherberge Heide für Kinder und Jugendliche (10–18 Jahre), die ein Streich-, Holzblas-, Blechblasinstrument oder Klavier spielen

nächster Kurs: 28.–30.04.2017 (Kennenlern-Vorspiel am 14.02.2017)

Infos und Anmeldungen: claudia.klemkow-lubda@bsb.hamburg.de,

Tel.: 040/42801-4141

Claudia Klemkow-Lubda, Staatliche Jugendmusikschule Hamburg

Der **Nordland-Kammermusikurs** findet in Zusammenarbeit mit den Landesmusikräten Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und „Jugend musiziert“ Hamburg statt und wendet sich an junge Instrumentalisten ab 12 Jahren mit fortgeschrittenen Instrumentalkenntnissen, die sich erfolgreich am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt haben. Es können sich sowohl bereits bestehende Ensembles als auch Einzelspieler bewerben, die dann entsprechend in Kammermusikgruppen eingeteilt werden. Kursleitung: Prof. Ulf Tischbirek

nächster Kurs: 1.1.–8.01.2018 im Nordkolleg Rendsburg

Anmeldungen an: buero@landesmusikrat.de

Infos: www.landemusikrat-sh.de/kurse/nordland-kammermusikurs.html

WEITERE FÖRDERMASSNAHMEN

100 Cellisten in Hamburg 2017

16. Cellotage für Kinder und Jugendliche am 15.–17.09.2017

Anmeldungen an: cellotage@gmail.com

Infos: www.100-cellisten-hamburg.com

Albert Schweitzer Jugendorchester Hamburg

Proben: mittwochs 18–21 Uhr

Infos: www.albert-schweitzer-jugendorchester.de

Felix Mendelssohn Jugendsinfonieorchester (MJO)

Proben: donnerstags 18–21 Uhr

Anmeldungen an: clemens.malich@hfmt-hamburg.de (Prof. Clemens Malich)

Infos: www.mjo-jugendorchester.de

Initiative Jugend Kammermusik

Kammermusikunterricht bei renommierten Hamburger Dozenten

für Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren über einen Zeitraum von einem Jahr

Bewerbungsunterlagen unter www.ijk-hamburg.de

Junges Orchester Hamburg e.V.

Infos: www.junges-orchester-hamburg.de

NDR Jugendsinfonieorchester

Das Orchester setzt sich aus Mitgliedern führender Jugendorchester Norddeutschlands, erfolgreichen Teilnehmern des Wettbewerbs „Jugend musiziert“, Studierenden der norddeutschen Musikhochschulen sowie den Akademisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters e.V. zusammen.

Bewerbungen an: jugendsinfonieorchester@ndrorchesterakademie.de

Infos: www.ndrorchesterakademie.de

SONDER- UND FÖRDERPREISE IM RAHMEN DES HAMBURGER LANDESWETTBEWERBS 2017

Der **Christa-Knauer-Wanderpokal** der Ehrenvorsitzenden des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Hamburg e.V., Christa Knauer, wird an eine/einen besonders engagierten Teilnehmende oder Teilnehmenden des Landeswettbewerbs Hamburg vergeben, die/der oft und eventuell mehrfach teilgenommen hat.

Der **GitarreHamburg.de Sonderpreis** ermöglicht jungen GitarristInnen der Wertung Gitarre (Pop) die kostenlose aktive Teilnahme am Fingerstyle-Wochenende (03./04.11.2017)

Der **Hans Sikorski-Gedächtnis-Preis** wird für die Interpretation des Werkes eines lebenden Komponisten / einer lebenden Komponistin verliehen. Einbezogen werden alle Solo- und Ensemble-Wertungen.

Der **Hermann Rauhe-Sonderpreis** des Ehrenpräsidenten der Hochschule für Musik und Theater, Prof. Dr. Hermann Rauhe, wird in der Kategorie Gesang solo vergeben.

Der **Helmut Hummel-Sonderpreis**, des kürzlich verstorbenen Hamburger Musikliebhabers und langjährigen Förderers von Jugend musiziert, Helmut Hummel, wird in wechselnden Kategorien vergeben. Einbezogen werden in diesem Jahr die Kategorien Drum-Set (Pop) und Gitarre (Pop).

Der **Peter-Klein-Preis der Hamburger Telemann-Gesellschaft** wird für die Interpretation eines Satzes oder Werkes von Georg Philipp Telemann oder eines seiner Hamburger Zeitgenossen in den Kategorien Gesang solo, Streicher-Ensemble oder Bläser-Ensemble vergeben.

Der **Sonderpreis des Fördervereins der Hamburger Symphoniker e.V.** wird in den Ensemble-Kategorien vergeben.

Der **Sonderpreis des Fördervereins Jugend musiziert Hamburg** mit freundlicher Unterstützung der **Carl-Toepfer-STIFTUNG** ermöglicht jungen MusikerInnen die kostenlose Teilnahme an einem Meisterkurs bei renommierten internationalen Musikern in Vorbereitung auf den Bundeswettbewerb. In diesem Jahr wird der Preis in den Kategorien Bläser-Ensemble oder Gesang solo vergeben.

Der **Sonderpreis der Hamburger Mozartgesellschaft** wird für die herausragende Interpretation eines Satzes oder Werkes von Wolfgang Amadeus Mozart verliehen. Einbezogen werden alle Solo- und Ensemble-Kategorien.

SONDER- UND FÖRDERPREISE IM RAHMEN DES LANDESWETTBEWERBS HAMBURG 2017

Der **Sonderpreis des NDR Elbphilharmonie Orchesters** wird in der Kategorie Streicher-Ensemble vergeben.

Der **Kammermusik-Sonderpreis des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg** wird in der Kategorie Streicher-Ensemble, gemischte Besetzungen, verliehen.

Der **Sonderpreis Cellotage Hamburg** ermöglicht jungen CellistInnen die kostenlose Teilnahme an den Cellotagen Hamburg und wird in der Kategorie Streicher-Ensemble an eine/n Cellist/in vergeben.

Der **Steinway-Förderpreis** wird von Steinway & Sons Hamburg in der Kategorie Klavier solo vergeben.

Der **Trübger Klassik-Preis** wird für die Interpretation eines Werkes der Klassik verliehen (Wertungskonzert am 06.04.2017). Einbezogen werden alle Solo- und Ensemble-Kategorien.

Der **Yamaha Sonderpreis für Klavier** wird von der Yamaha Music Europe GmbH in der Kategorie Klavier solo vergeben.

Der **The Young ClassX Solistenpreis** ermöglicht jungen MusikerInnen die Teilnahme an einem fachlichen Coaching, einem Mentaltraining und einem herausragenden Konzertauftritt. Bewerben können sich Teilnehmende ab Altersgruppe 4 der Kategorien Streicher-Ensemble (gleiche Instrumente) und Bläser-Ensemble.

PREISTRÄGER/INNEN DER SONDER- UND FÖRDERPREISE 2016

Christa-Knauer-Wanderpokal der Ehrenvorsitzenden des Landesausschusses „Jugend musiziert“ Hamburg e.V.:

- ♦ Jacob Christopher Dean; Horn, Violoncello

GitarreHamburg.de Sonderpreis:

- ♦ Benedikt Müller, Jonathan Naboschni, Rasmus Kurig, Tom Linardatos
Gitarre Zupf-Ensemble, AG 4
- ♦ Lukas Dehne, Iven Blätter, Gabriel Barkalaia, Dwight Seidel
Gitarre Zupf-Ensemble AG 2

Der **Hans Sikorski-Gedächtnis-Preis:**

- ♦ Florian Strauß, Klavier; Finja Andersen, Querflöte; Florian Schmidt, Violoncello
Klavier-Kammermusik, AG 5
für Nikolai Kapustin (1937), Allegro molto (1) aus seinem Klaviertrio op.86

Hermann Rauhe Sonderpreis in der Wertung Klavier-Kammermusik:

- ♦ Maximilian Jinghao Zhang, Klavier; Sandro Jäckle, Violine; Johanna Rein, Violoncello
Klavier-Kammermusik, AG 4

Helmut Hummel Sonderpreis in der Instrumentalwertung:

- ♦ Toma Bervetsky, Violine solo, AG 4

Peter-Klein-Preis der Hamburger Telemann-Gesellschaft in der Wertung Alte Musik:

- ♦ Moritz Rügge, Blockflöte; Antonia Stiller, Violine; Mascha Zippel, Violine;
Lukas Oates, Viola; Aaron Schuirmann, Fagott; Tim Schulze, Kontrabass;
Tore Wiedenmann, Viola da Gamba; Dominik Frydrych, Cembalo
Ensemble Alte Musik, AG 5

Sonderpreis des Fördervereins der Hamburger Symphoniker e.V. in den Wertungen mit Orchesterinstrumenten:

- ♦ Anh Tram Huynh, Klavier; Friederike Rimmel, Violine; Mario Jäckle, Violine;
Antonia Ohnimus, Viola; Lara Hüsches, Violoncello
Klavier-Kammermusik AG 5

Sonderpreis des Fördervereins Jugend musiziert Hamburg mit freundlicher Unterstützung der **Carl-Toepfer-STIFTUNG** in der Wertung Klavier-Kammermusik:

- ♦ Linus Rehse, Klavier; Flavia Pietzcker, Violine; Sören Hensell, Violoncello
Klavier-Kammermusik AG 5

PREISTRÄGER/INNEN DER SONDER- UND FÖRDERPREISE 2016

Sonderpreis der Hamburger Mozartgesellschaft:

- ♦ Aila Katalin Krohn, Violine solo, AG 3
für Wolfgang Amadeus Mozart, 2. Satz (Adagio) aus dem Violinkonzert Nr. 3, G-Dur, KV 216

Sonderpreis des NDR Sinfonieorchesters in der Wertung Streichinstrumente solo:

- ♦ Anna Olivia Amaya Farias, Violoncello solo, AG 5

Kammermusik-Sonderpreis des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg in der Wertung Duo: Klavier und ein Blasinstrument:

- ♦ Celia Sophie Kellermann, Klavier; Jacob Christopher Dean, Horn
Duo: Klavier und ein Blechblasinstrument, AG 5

Sonderpreis Cellotage Hamburg in der Wertung Violoncello solo:

- ♦ Yuma Woo
Violoncello solo, AG 2

Der **Steinway-Sonderpreis** für Klavierbegleitung:

- ♦ Dominik Frydrych, Klavierbegleitung AG 3
Violine solo

Trübger Klassik-Preis (Wertungskonzert 1.04.2016):

- ♦ Benjamin Tesch, Violoncello solo, AG 5
für Joseph Haydn, Konzert für Violoncello und Orchester C-Dur
- ♦ Maximilian Jinghao Zhang, Klavier; Sandro Jäckle, Violine;
Johanna Rein, Violoncello, Klavier-Kammermusik, AG 4
für Ludwig van Beethoven, Klaviertrio op. 1 Nr. 3

Yamaha Sonderpreis für Klavier in der Wertung Duo: Klavier und ein Blasinstrument:

- ♦ Marvin Maung Tint, Klavier; Piera Ling Domröse, Klarinette
Duo: Klavier und ein Holzblasinstrument, AG 3

The Young ClassX Solistenpreis in der Wertung Klavierkammermusik:

- ♦ Anh Tram Huynh, Klavier; Friederike Rimmel, Violine; Mario Jäckle, Violine;
Antonia Ohnimus, Viola; Lara Hüsches, Violoncello
Klavier-Kammermusik AG 5

Donnerstag, 6. April 2017, 19.00 Uhr

WERTUNGSKONZERT ZUM TRÜBGER-KLASSIK-PREIS

im Rahmen des Landeswettbewerbs Jugend musiziert Hamburg
im Pianohaus Trübger, Schanzenstr. 117, 20357 Hamburg

Sonntag, 9. April 2016, 11.00 Uhr

PREISTRÄGERKONZERT DES LANDESWETTBEWERBS HAMBURG

mit Vergabe der Urkunden
NDR Rolf-Liebermann-Studio, Oberstr. 120, 20149 Hamburg

1.-8. Juni

BUNDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT

Paderborn

Samstag, 17. Juni 2017, 19.30 Uhr

2. HAMBURGER DEBÜT-KONZERT

Hamburger Bundeswettbewerbspreisträger konzertieren im Tschaikowsky-Saal
Tchaikowsky-Platz 2, 20355 Hamburg

Samstag, 24. Juni 2016, 16.00 Uhr

VIER-LÄNDER-KONZERT

mit Bundespreisträgern aus Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Niedersachsen und Schleswig-Holstein
(Vergabe des Förderpreises des Norddeutschen Rundfunks)
im Rolf-Liebermann-Studio NDR, Oberstr. 120, 20149 Hamburg

23.-25. März 2018

LANDESWETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT HAMBURG 2018

Hochschule für Musik und Theater Hamburg, Harvestehuder Weg 12, 20148 Hamburg

Mit freundlicher Unterstützung durch

